

LOUISE^e

Das Bad Homburg
Magazin

Heft Q1 | 2025
www.louise-magazin.de



Kultur
digital

16. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

2025



HANS SIGL
31.05.2025



BETTINA ZIMMERMANN
15.06.2025



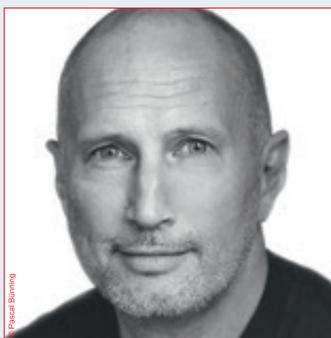
RONALD ZEHRFELD
02.06.2025



KATHARINA THALBACH
30.05.2025



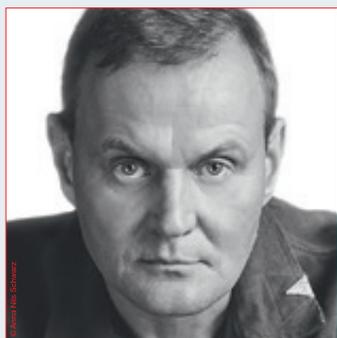
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
29.05.2025



BENNO FÜRMANN
08.06.2025



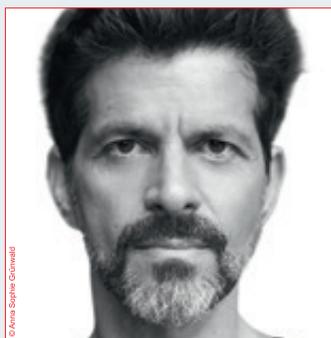
ANNA SCHUDT & SEBASTIAN KOCH
04.06.2025



DEVID STRIESOW
09.06.2025



MARIE BÄUMER
16.06.2025



PASQUALE ALEARDI
07.09.2025



KATHARINA WACKERNAGEL
06.12.2025

SONDERVERANSTALTUNG!

VERANSTALTER



ALLE TERMINE UND INFOS UNTER: WWW.BAD-HOMBURGER-POESIE-UND-LITERATURFESTIVAL.COM

SPONSOREN



FÖRDERER/PARTNER



KÜNSTLERISCHE LEITUNG: BERND HOFFMANN /workforce

KARTEN UNTER WWW.MYTICKET.DE, SOWIE WWW.FRANKFURTTICKET.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN. TICKET-HOTLINE: 0 69 - 13 40 400





© Kur- und Kongress-GmbH



© Donovan Aston



© Jens Schneider



S. 33



- 4 BÜHNE**
Kurtheater | Appelwoitheater
- 8 STADTGESPRÄCH**
Kultur Digital
- 12 SPECIAL**
Start Rallye Monte Carlo Historique |
Aktionsgemeinschaft: Valentinstag-Gewinnspiel und Musiknacht
- 13 HEREINSPAZIERT UND TIPPS**
Café Ora | Action im La Vie
- 14 POESIE- UND LITERATURFESTIVAL**
- 16 KONZERTE**
Kulturzentrum Englische Kirche | Kurtheater |
Herz Jesu Kirche Gartenfeld | Speicher | Schlosskirche |
Theaterfoyer im Kurhaus
- 27 INTERVIEW**
- 28 BUCHBESPRECHUNG**
- 29 FESTE UND VERANSTALTUNGEN 2025**
- 30 NÄRRISCHER TERMINKALENDER**
- 31 VORTRÄGE UND LESUNGEN**
Kulturzentrum Englische Kirche | Kurhaus | Villa Wertheimer |
Forschungskolleg
- 34 BALLETT**
Schwanensee | Dornröschen
- 35 KABARETT UND KLEINKUNST**
Holger Paetz | Tina Teubner & Ben Süverkrüp | Johannes Flöck
- 36 SPIELBANK**
- 38 AUSSTELLUNGEN**
Galerie Artlantis | Museum im Sinclairhaus | Gustavsgarten |
Kulturzentrum Englische Kirche | Hölderlin-Kabinett |
Heimatmuseum Kirdorf | Laufende Ausstellungen
- 44 BAD HOMBURG ENTDECKEN**
- 46 YOUNG LOUISE**
e-werk: Mitternachtsspiel | Werkschau 39 | Wolle und Gack –
ein Huhn, ein Schaf | Touche – Spielplatz der Sinne
Kurtheater: Die Schneekönigin – das Musical
- 49 KURZ UND GUT**
Kriminal Dinner | Vortrag Unternehmerinnen-Netzwerk |
Alpha Kurs | Filmclub Taunus | Filmabende Dornholzhausen
- 50 IMPRESSUM**



© Maik Feus

JANUAR

Mittwoch, 15.01., 20.00 Uhr
Kurtheater

Die Fledermaus à trois

Humor und Musik in perfekter Harmonie: Sabine Fischmann und Michael Quast karikieren das Personal der Operette mit Leidenschaft und Witz. Nach dem Boom der sogenannten Gründerjahre krachten 1873 die Börsen zusammen. In dieser Situation schrieben Johann Strauss und Richard Genée die Mutter aller Wiener Operetten, die „Fledermaus“. Hinter aller Walzerseligkeit verbirgt sich eine bitterböse Komödie, basierend auf dem Libretto von Jacques Offenbach, Meilhac und Halévy. Ein Abend voller Überraschungen!

Eintritt 25,00 € bis 40,00 €.



© Franziska Strauss

Mittwoch, 29.01., 20.00 Uhr Kurtheater

Stolz und Vorurteil *oder so

Jane Austens Klassiker neu erzählt: Das Stück schildert die turbulente Geschichte um die heiratsfähigen Töchter der Familie Bennet. Zwischen Slapstick, Popsongs und Drama entfaltet sich eine packende Erzählung von weiblicher Selbstbestimmung und Abhängigkeit – wild,

berührend, extrem witzig und erzählt aus ungewohnter Perspektive. Mit Anna Maria Mühe („Solo für Weiß“) und einem beeindruckenden Ensemble.

Eintritt 35,00 € bis 50,00 €.

FEBRUAR

Mittwoch, 05.02., 20.00 Uhr Kurtheater

Der kleine Prinz – das Musical

Saint-Exupérys Kultbuch als spektakuläres Musical: Eine zauberhafte Show voller Magie, Musik und Multimedialeffekte entführt Groß und Klein in die Welt des kleinen Prinzen.

Mit überwältigenden Stimmen, rasanten Tänzen und Figuren wie Rose und Fuchs wird die unvergängliche Botschaft des Klassikers lebendig – ein farbenfrohes Erlebnis für die ganze Familie!

Eintritt 44,00 € bis 75,00 €





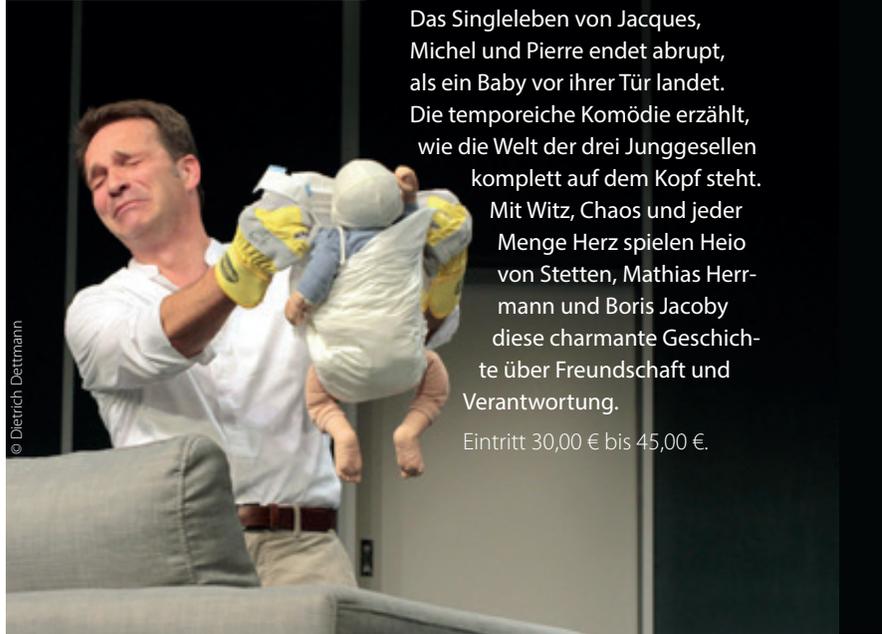
© Dietrich Dettmann

Freitag, 07.02., 20.00 Uhr
Kurtheater

Hexenjagd

Fanatismus und Verfolgung im Scheinwerferlicht: Arthur Millers Klassiker über Hexenwahn und politische Hetze zeigt sich erschreckend aktuell. Das Stück verbindet historische Tragik mit einem Blick auf heutige Angriffe auf Freiheit und Demokratie. Brilliant gespielt bleibt „Hexenjagd“ auch über 60 Jahre nach seiner Premiere das Drama der Stunde.

Eintritt 30,00 bis 45,00 €.



© Dietrich Dettmann

M Ä R Z

Dienstag, 11.02., 20.00 Uhr
Kurtheater

Drei Männer und ein Baby

Das Singleleben von Jacques, Michel und Pierre endet abrupt, als ein Baby vor ihrer Tür landet. Die temporeiche Komödie erzählt, wie die Welt der drei Junggesellen komplett auf dem Kopf steht. Mit Witz, Chaos und jeder Menge Herz spielen Heio von Stetten, Mathias Herrmann und Boris Jacoby diese charmante Geschichte über Freundschaft und Verantwortung.

Eintritt 30,00 € bis 45,00 €.



Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

WIR LASSEN

BAD HOMBURG GUT SCHLAFEN.

SEIT MEHR ALS 169 JAHREN IHR
 EXPERTE FÜR BESTEN SCHLAF.

BettenZellekens
 IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

2X IN FRANKFURT UND 1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

MÄRZ

Freitag, 07.03., 20.00 Uhr
Kurtheater

Die Nacht des Musicals

Ein Feuerwerk der Gefühle: In einer Show voll mitreißender Choreografien und legendärer Songs begeistern Stars mit Highlights aus „Moulin Rouge“, „Frozen“, „Phantom der Oper“ und mehr. Aufwendige Kostüme, spektakuläre Effekte und grandiose Stimmen machen diese Musicalgala zu einem unvergesslichen Erlebnis – Broadway-Flair für die Bühne vor Ort!

Eintritt ab 45,10 €.



Mittwoch, 12. 03., 20.00 Uhr
Kurtheater

Torschlusspanik

Vanessa Backes alias Alice Hoffmann rechnet ab: In ihrer Paraderolle als saarländische Hausfrau verarbeitet sie verpasste Chancen mit Humor und Herz. Vom Seniorenführerschein bis zur späten Liebe – zwischen Kittelschürze und pointierten Lebensweisheiten bleibt kein Auge trocken. Ein urkomisches Solo über das Leben und seine kleinen Katastrophen.

Eintritt 25,00 € bis 40,00 €.



DEUTSCHES ÄPPELWOI-THEATER

Samstag 04.01., Mittwoch 08.,01., Samstag 11.01. und 25.01.

Holiday on Gleis

Immer freitags
10., 17., 24. und 31.01.
und 07., 14. und 21.02.

Mini-Rock & Hubba Bubba

Eintrittskarten: Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, oder Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400, www.frankfurt-ticket.de.

Karten außerdem am jeweiligen Spieltag 90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse, Tel. 06172-690407.

Eintritt ab 22,50 €.

Deutsches Äpfelwoi-Theater, Im Kurhaus, Schwedenpfad 1, Infos unter www.deutsches-aeppelwoi-theater.de.

© Alice Hoffmann

Sonntag, 16.03., 16.00 Uhr
Kurtheater

Emil und die Detektive

Das Abenteuer von Emil und seinen Freunden wird in diesem Familien-musical mitreißend neu inszeniert. Eine turbulente Verfolgungsjagd durch Berlin, clevere Detektive und spannende Wendungen garantieren Unterhaltung pur. Erich Kästners Klassiker trifft in der Inszenierung der Kleinen Oper Bad Homburg auf freche Dialoge, viel Musik und charmante Darsteller – ein Erlebnis für Groß und Klein!

Eintritt 25,40 €, erm. 18,80 €.

Samstag, 22.03.,
bis Dienstag, 25.03.
Kurtheater

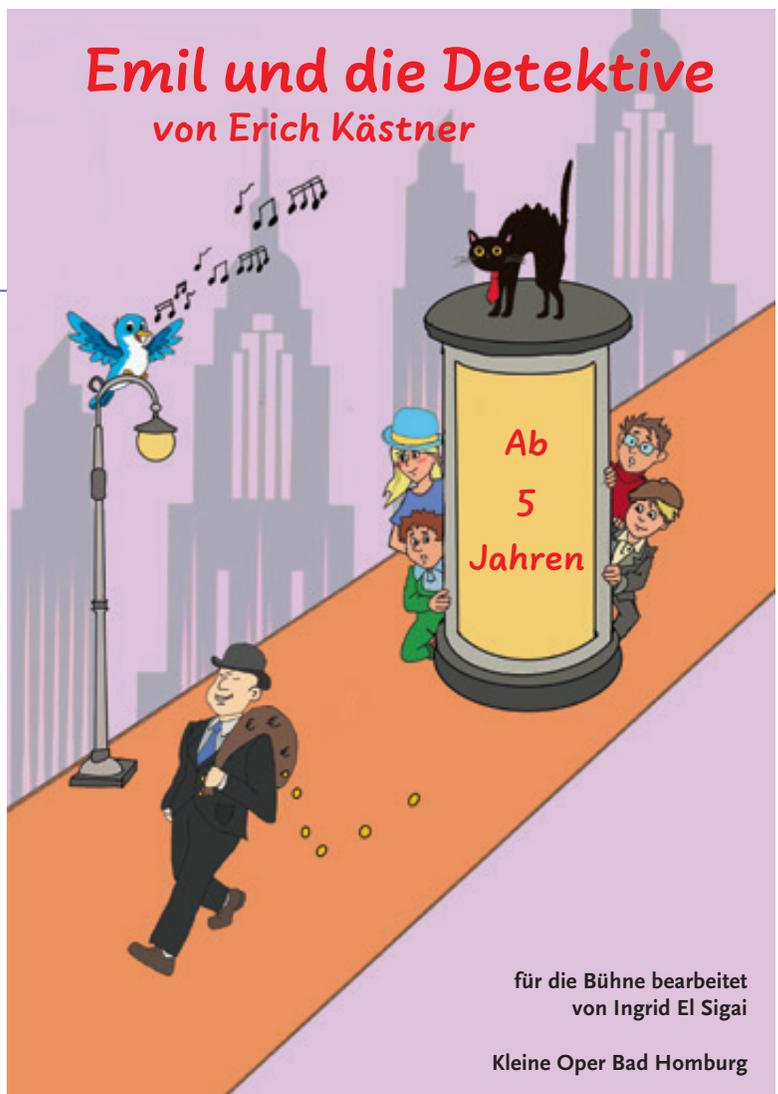
Volksbühne: „Showtime“

Die Bad Homburger Volksbühne zeigt die Geschichte eines alternden Showstars, der mit seinem Sohn und einer 18-Mann-Bigband eine Comeback-Show plant. Zwischen witzigen Dialogen und Sinatra-Songs geht es um Generationenkonflikte, verpasste Träume und die Erkenntnis, dass es nie zu spät ist. Eine Welturaufführung voller Musik, Charme und Tiefgang!

Eintritt 19,70 € bis 23,00 €.

Karten & Kontakt:

Karten für Veranstaltungen im Kurtheater sind erhältlich bei der Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710 und E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de sowie bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de.



Mittwoch, 26.03., 20.00 Uhr, Kurtheater

Herr Teufel Faust

Dominique Horwitz bringt Goethes „Faust“ als zeitlose Parabel auf die Bühne. Zwischen Streben, Zweifel und Moderne beleuchtet das Stück die Rastlosigkeit der Gegenwart. Mit Intensität und Tiefgang wird der Pakt

mit dem Teufel neu interpretiert – ein packender Theaterabend mit einem der besten Charakterdarsteller unserer Zeit.

Eintritt 30,00 € bis 45,00 €.

Hölderlin-Filme



DIE STADT IN DER TASCHKE

Bad Homburg bietet digitalen Zugang zu Kultur / Nützliches für Freizeit und Alltag

Über Hölderlin sagen selbst Literaturliebhaber, seine Gedichte seien nicht einfach zu lesen. Um den Zugang zu erleichtern, geht die Stadt Bad Homburg inzwischen andere Wege. Hölderlin, der hier vier Jahre seines Lebens verbracht und bedeutende Werke geschrieben hat, ist Hauptfigur in kurzen Filmen, die im Internet abrufbar sind. Wie das Leben in Homburg und das Werk des Dichters ineinandergespielt haben, wird mit Hilfe digitaler Medien vermittelt. Trotz einer auf das Internet zugeschnittenen Kürze machen die Filme deutlich, wie Hölderlin lebte, woran er arbeitete und was er dachte.

Die Bad Homburg-App kann im Apple Store und im Google Play Store heruntergeladen werden. Links zur App im Store finden Sie hier:



Die Beiträge sind ein Beispiel für digitale Wege, Kultur zu transportieren. Die Stadt ist außer mit dem Hölderlinzentrum in der Villa Wertheimer auch mit ihrer Geschichte im Stadtarchiv, mit dem Museum und ganz besonders mit der StadtBibliothek im Netz aktiv. Sie steht damit nicht alleine. Weitere Einrichtungen machen digitale Angebote, darunter das Museum Sinclair-Haus, das Schloss und das Saalburgmuseum. Sie alle haben eines gemeinsam: Im Netz erschließen sie neue Möglichkeiten und vergrößern die Reichweite.

Unverzichtbarer Begleiter

Die Stadtverwaltung ist inzwischen digital gut aufgestellt. Einen entscheidenden Schritt machte sie mit der Bad Homburg App. „Ganz Bad Homburg in der Tasche“, lautete der Slogan für die 2021 veröffentlichte Anwendung. Bis heute trifft das Motto zu, und die Inhalte wachsen

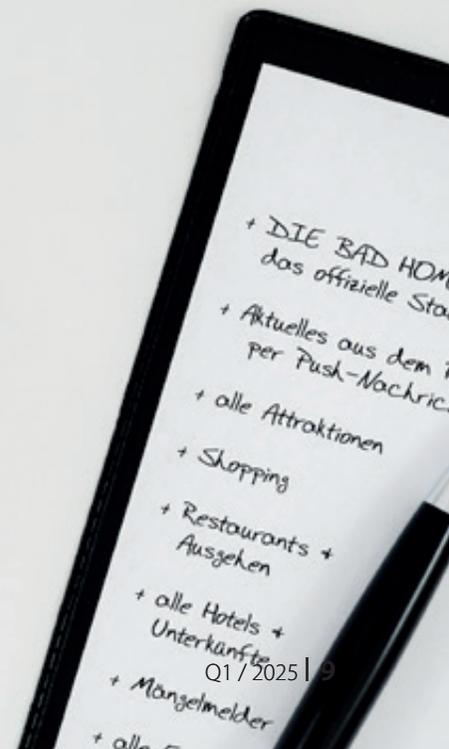


weiter. Inzwischen gilt die App vielen als unverzichtbarer Begleiter für Freizeit und Alltag.

Die Übersicht über Veranstaltungen erleichtert die Freizeitgestaltung ebenso wie die Liste der Restaurants und Gaststätten sowie der Blick auf den Einzelhandel. Eine Rubrik enthält aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus und Informationen für Bürgerinnen und Bürger. Wer die eigene Stadt besser kennenlernen möchte oder hier zu Gast ist, entdeckt die attraktiven Seiten Bad Homburgs, Denkmäler und sehenswerte Architektur. Eingeschlossen sind die wichtigsten Informationen. Und wer hier lebt, kann mit Hilfe der App auch Termine mit dem Stadtladen vereinbaren, Mängel melden oder sehen, wann die Mülltonne geleert wird.

In Bad Homburg bilden Freizeit und Kultur selbstverständlich die Schwerpunkte der App-Inhalte. Deshalb leitet die Stadt aus der App weiter zu ihren Online-Guides, Software mit Führungen durch das Museum, zu Hölderlins Aufenthalt und zu der Stempelpass-App, einer Entdeckungstour durch eine der spannendsten Kurstädte Deutschlands. Die Bad Homburg App ist also nicht das einzige digitale Angebot. Sie ist aber die handlichste Anwendung mit den Diensten städtischer Einrichtungen – und dazu eine besonders umfassende.

StadtBibliothek:
Übersicht über
Online-Angebote



Stadtarchiv:
Übersicht über
die Online-
Datenbanken



Und Bad Homburg bastelt weiter an seinem digitalen Stadtbild. Die Stempelpass-App zum Beispiel wird momentan überarbeitet. Genutzt wird diese App besonders bei jungen Menschen. Schülerinnen und Schüler sowie Gruppen, die in der Jugendherberge zu Gast sind, lernen die Stadt und ihre Geschichte über dieses Angebot kennen. Wer spielerisch mehr über Bad Homburg erfahren möchte, soll künftig eine Zeitreise nutzen können. Mit Elementen der Virtual-Reality-Technik soll es möglich sein, Informationen über einzelne Standorte zu verschiedenen Epochen zu geben. Für alle, die sich auf Tour begeben, soll es in absehbarer Zeit auch Belohnungen geben wie zum Beispiel ein Eis.

Die App
Gotisches Haus
kann im Apple
Store und im
Google Play
Store herunter-
geladen werden.
Links zur App im
Store finden Sie
hier:



Schätze erforschen

Die Bad Homburg App ist Wegweiser zu den Freizeit- und Kulturangeboten. Die städtischen Einrichtungen bieten darüber hinaus eine beeindruckende Vielfalt digitaler Zugänge zu ihren Schätzen. Von der Archivsuche über wissenschaftliche Plattformen bis hin zur virtuellen Bibliothek: Die Angebote erleichtern den Zugang zu Wissen und machen Geschichte erlebbar.

Wissenschaft trifft Technik

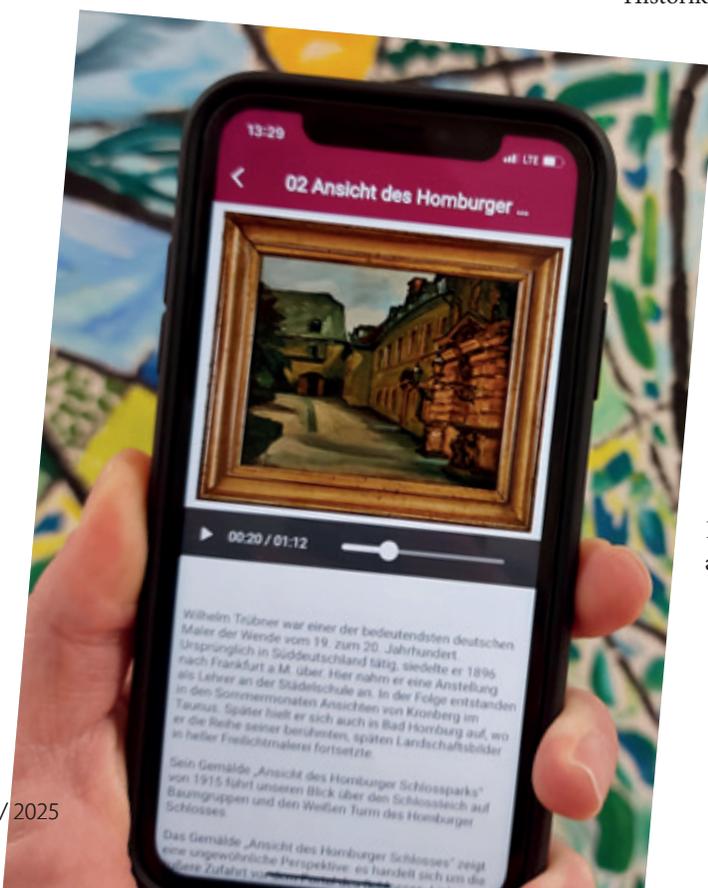
Die Schätze des Stadtarchivs zum Beispiel sind dank digitaler Hilfsmittel leichter zugänglich. Im Online-Findbuch stöbern Interessierte bereits heute von zu Hause aus. Von historischen Akten bis hin zu Nachlässen sind zahlreiche Archivbestände katalogisiert und teilweise auch schon mit Scans der Originaldokumente verknüpft. 2025 soll die Überführung aller Daten in ein komfortableres Portal unter dem Namen „Arcinsys“ abgeschlossen sein. Die Auffindbarkeit der wertvollen Bestände des Stadtarchivs wird damit weiter verbessert. Doch vorher sind die Bestände für das neue System vorzubereiten – eine aufwändige Vorarbeit, mit der ein engagiertes Team betraut wurde.

Doch das Stadtarchiv ist bereits wesentlich weiter. Dazu hat die Einrichtung gemeinsam mit dem Hessischen Institut für Landesgeschichte drei Datenbanken programmieren lassen. „Orte der Kur“ zeigt die Kurgeschichte Bad Homburgs auf einer interaktiven Stadtkarte, ergänzt durch historische Fotos und Grafiken. Das „Digitale Gebäudebuch“ erzählt die Historie von Gebäuden, Plänen und städtischer Entwicklung. In der Datenbank „Homburger Kur- und Badelisten“ können Nutzer Kurgäste des 19. Jahrhunderts recherchieren. Eine Weltkarte zeigt ihre Herkunft auf einen Blick.

Diese digitalen Werkzeuge machen Geschichte greifbar – sei es für wissenschaftlich arbeitende Historiker oder für Neugierige.

Vom Kinderbuch bis zur Enzyklopädie

Über 100.000 pro Jahr, so lautet die stolze Zahl der Ausleihen bei der „Onleihe“ durch Nutzer, die in der Bad Homburger StadtBibliothek angemeldet sind. Sie machen diesen Service damit zum meistgenutzten digitalen Angebot der städtischen Einrichtung. Die „Onleihe“ wird über einen Verbund hessischer Bibliotheken angeboten. Sie bringt eBooks, Hörbücher und Lernmaterialien direkt auf den Bildschirm.



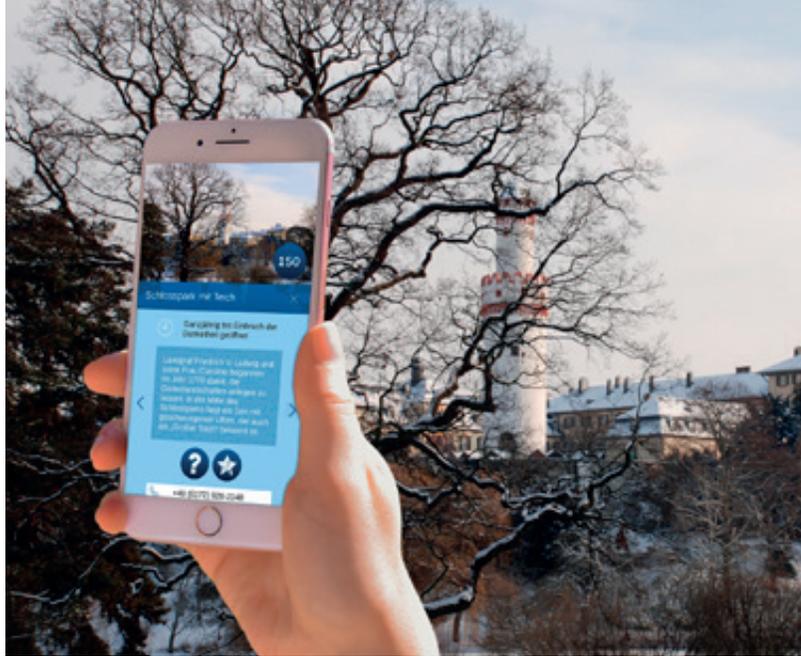
Die Stadtbibliothek wendet sich mit einigen Angeboten gezielt an junges Publikum. Sie bietet Zugang zu Plattformen wie „Sofatutor“, die Schülerinnen und Schülern auf unterhaltsame Weise beim Verarbeiten des Unterrichtsstoffs helfen, während die „Tigerbooks-App“ Geschichten für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren bereithält.

Mit dem Leseausweis der Stadtbibliothek kommen Nutzer letztlich auch an wissenschaftlich interessante Enzyklopädien wie den Brockhaus oder das Munzinger-Archiv für die Suche nach Personen, und sie haben Zugriff auf die Recherchen der Riffreporter, einer Genossenschaft für freien Journalismus. Ein Zugang zur Stadtbibliothek ist außer in den beiden Standorten Dorotheenstraße und Ober-Erlenbach inzwischen auch digital über die städtische Homepage und bei Facebook möglich.

Virtueller Rundgang durchs Museum

Ein Blick auf die Bestände des Städtischen historischen Museums ist möglich, obwohl Handwerker derzeit noch die letzten Arbeiten für die nach 35 Jahren Museumsbetrieb fällige Sanierung des Gotischen Hauses ausführen. Während das Gebäude geschlossen ist, öffnet die Stadt den Zugang zu den Sammlungen digital. Zahlreiche Stücke sind erfasst. Erweitert um ausführliche Informationen über ihre Geschichte und ihren Bezug zu Bad Homburg sind sie über die App zugänglich.

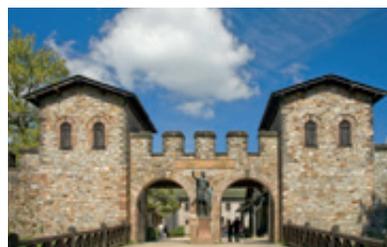
Die Arbeiten sind weit fortgeschritten. Wer Interesse an Bad Homburger Stadtgeschichte hat, wird die wertvollen Sammlungsstücke in absehbarer Zeit auch wieder vor Ort besichtigen können. Das Museums-Team arbeitet derzeit daran, die Informationen über die Schätze schon bald als „museum digital“ präsentieren zu können. Das setzt natürlich neben der Forschung über die Geschichte jedes einzelnen Gegenstands seine digitale Erfassung voraus – eine Mammutaufgabe. Für alle, die etwas über Bad Homburg und seine Geschichte erfahren wollen, ein großer Gewinn.



Das Museum Sinclair-Haus bietet unter dem Namen „Art’n’Vielfalt“ Podcasts zu den Ausstellungen an. Die aktuellen und Beiträge zu Themen vorausgegangener Veranstaltungen sind abrufbar unter <https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/programm/podcast>



Das Schloss bietet eine virtuelle Tour durch die Kaiserlichen Appartements unter <https://www.vr.schloesser-hessen.de/schloss-bad-homburg/kaiserliche-appartements/>



Das Saalburgmuseum bietet unter anderem gemeinsam mit dem Partnermuseum der Keltenwelt in Glauburg eine digitale Sammlung an, einen Kastellguide für Besucher vor Ort sowie animierte 3-D-Modelle. Einen Überblick gibt die Seite <https://www.saalburgmuseum.de/digitales/>



TIPP

Unsere Stadt gehört in mehrfacher Hinsicht zu den Pionieren. Ende des 19. Jahrhunderts entstanden hier die ersten Golf- und Tennisplätze Deutschlands, und 1904 gab es an der Saalburg mit dem Gordon-Bennett-Cup erstmals ein Autorennen auf deutschem Boden.

Später war Bad Homburg viele Jahre lang der deutsche Startpunkt zur Rallye Monte Carlo. An diese Tradition anknüpfend findet jährlich die Rallye Historique statt. Am 30.01.25 brechen die Fahrer der 27. Auflage um 14.00 Uhr vom Kurhaus in Richtung Mittelmeer auf.

Alexander W. Hetjes, Oberbürgermeister



noch bis 12.01., Kurpark

Eiswinter im Kurpark

Die wohl schönste Eisbahn Hessens bietet mit 500 Quadratmetern Eisfläche Raum zum Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen und ein abwechslungsreiches Programm. Neben der Eisfläche zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Spielbank gibt es im attraktiven Open-Air-Bereich kalte und heiße Getränke und kleine Köstlichkeiten.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Wochenende 10.00 bis 21.00 Uhr. In den Schulferien unter der Woche um 12.00 Uhr.

Auf Wunsch öffnet die Bahn unter der Woche vormittags für Schulklassen, Betriebsausflüge oder andere Gruppen.

Eintrittspreise: Kinder (bis 15 Jahre): 4,50 €. Erwachsene 6,50 €.

Ermäßigungen für Familien, 10er- und Dauerkarten, Schulgruppen, Inhaber des Bad Homburg-Passes und Kunden der Taunus Sparkasse bei Vorlage der Kundenkarte.

Eisstockschießen: ab 95,00 €, Kinder 70,00 €.

Schlittschuhverleih: 3,00 € (2 Stunden).

Beratung und Buchungen: 06172-178 3725 (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr) oder info@bad-homburger-eiswinter.de.

Veranstalter: Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg v. d. Höhe, der auch ein Teil der Einnahmen zugutekommt. Unterstützt wird der Eiswinter von den „Freunden der Eisbahn“.

www.bad-homburgereiswinter.de

RALLYE MONTE-CARLO HISTORIQUE
30. JAN 14 UHR
START BAD HOMBURG | KURHAUSVORPLATZ

Donnerstag, 30.01., 14.00 Uhr

Rallye Monte Carlo Historique

Rallye-Atmosphäre in Bad Homburgs Innenstadt. Rechts und links der Louisestraße reihen sich von 11.00 Uhr an die historischen Fahrzeuge auf, deren Karosserie-Design aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren stammt – sie alle können in Augenschein genommen werden. Im Minutentakt starten sie dann von der Rampe vor dem Kurhaus in Richtung Fürstentum Monaco. Wer noch mehr Rallye-Atmosphäre genießen möchte, stattet am Vortag der Central-Garage im Niederstedter Weg einen Besuch ab. Dort findet die technische Abnahme der Fahrzeuge statt.



Aktions-gemeinschaft

Valentinstag und Musiknacht

Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, ein Zusammenschluss von Einzelhandel, Gastronomie und Unternehmen, lädt zu zwei Events ein.

Die Mitglieder starten am **01.02.** ein Valentinstag-Gewinnspiel für alle, die in Bad Homburg bei Mitgliedern der Gemeinschaft einkaufen.

Die traditionelle Musiknacht ist für Samstag, **29.03.**, geplant. Für die etwa zehn Locations zahlen Gäste einmal Eintritt und genießen einen Abend mit Musik in ganz unterschiedlichen Stilen.

www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de

Neuer Schwung im Einkaufscenter „LaVie“: Discounter „Action“ eröffnet

Das Einkaufszentrum „LaVie“, ehemals bekannt als Louisen-Center, befindet sich im Wandel – und das nicht nur namentlich. Seit dem 31. Oktober ist das Angebot um eine neue Attraktion reicher: Der internationale Discounter „Action“ hat im Kellergeschoss seine Türen geöffnet.

Bei „Action“ gibt es nahezu alles – außer frische Lebensmittel. Ob Ladekabel, Weihnachtsverpackungen, Schreibwaren, Reisekoffer oder eine modische Schiebermütze: Das Sortiment besticht durch Vielfalt und vor allem durch günstige Preise. Mit über 550 Filialen allein in Deutschland gehört „Action“ zu den großen Playern im Non-Food-Discounter-Segment. Auch wenn der Schwerpunkt auf Non-Food liegt, finden Kunden mittlerweile auch Süßwaren und Kaffee in den Regalen.

Bereits am Eröffnungstag war der Andrang groß. Kein Wunder, denn der Markt kombiniert ein breitgefächertes Angebot mit immer neuen Überraschungen. Jede Woche kommen etwa 150 neue Produkte hinzu, wodurch sich das Sortiment kontinuierlich erneuert. Von den rund 6000 Artikeln sind zwei Drittel nur zeitlich begrenzt erhältlich, was für ein dynamisches Einkaufserlebnis sorgt.

„Action“ ist ein wichtiger Baustein im Wandel des „LaVie“. Neben etablierten Geschäften wie dem Modehaus „Sinn“ und Saturn ergänzt der Discounter das vielfältige Angebot. Ab Januar kommt zudem das Fitnessstudio „Peoples“ im Obergeschoss hinzu.

Die Neueröffnung belebt nicht nur das Einkaufscenter, sondern trägt auch zur Attraktivität der Louisenstraße bei. So wird das „LaVie“ immer mehr zu einem Ort, der Shopping, Urbanität und Vielfalt miteinander verbindet – ein Gewinn für die Stadt und ihre Besucher.

**Action; Louisenstraße 90,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe**

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00 bis 20.00 Uhr

<https://www.action.com/de-de/laden/bad-homburg-von-der-hohe-louisenstrasse-90/>



Café Ora: Urbaner Genuss in Bad Homburg

Ein Hauch von Großstadt in der Kurstadt: Das Café Ora ist Bad Homburgs neue Adresse für alle, die Frühstück und Brunch in entspannter Atmosphäre genießen möchten. Zentral in der Innenstadt gelegen, verbindet das Ora modernes Design mit einer warmen, einladenden Stimmung – ein Ort, an dem man sich direkt wohlfühlt.

Beim Betreten fällt sofort das stilsichere Interieur ins Auge: Urbane Eleganz trifft auf gemütliche Akzente. Sanfte Farben, moderne Möbel und viel Tageslicht erinnern an die Szene-Cafés von Berlin oder Kopenhagen, ohne dabei den persönlichen Charme zu verlieren.

Auch kulinarisch hat das Café einiges zu bieten. Das Angebot reicht von neu interpretierten Klassikern bis hin zu außergewöhnlichen Kreationen, die überraschen und begeistern. Ein besonderes Highlight ist das „Smashed Croissant“: ein warmes Croissant, kombiniert mit Tonkabohneneis, marinierten Basilikum-Erdbeeren, Blaubeeren, Pistazien und feinem Lotuscrumble. Absolut empfehlenswert!

Neben der Kreativität in der Küche legt das junge Team im Café Ora großen Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und ein Gespür für aktuelle Trends. Die veganen Optionen – von herzhaften Gerichten bis hin zu hausgemachten Kuchen – machen das Café auch für Neugierige und Anhänger der fleischlosen Küche attraktiv.

Ob für einen ausgedehnten Brunch, ein schnelles Frühstück oder eine süße Pause: Das Café Ora ist längst mehr als nur ein Geheimtipp. Es bringt ein urbanes Lebensgefühl nach Bad Homburg und bietet den perfekten Rahmen für kleine Auszeiten.

**Café Ora; Louisenstraße 40,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon 06172 9083119**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr,
Sa + So 9.00 bis 19.00 Uhr

www.cafe-ora.de

Orthopädieschuhtechnik Orthopädietechnik - Sanitätshaus

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:

Mo v. 10-13 u. 14-17 Uhr · Di v. 10-13 u. 14-20 Uhr

Do v. 09-13 u. 14-17 Uhr · Fr v. 09-14 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Kühne & Neubauer

Elisabethenstraße 29 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 06172 / 137863 · www.kuehne-neubauer.de

16. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival

Das Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival geht in die 16. Runde! Vom 29. Mai bis 16. Juni 2025 sowie an zwei winterlichen Sonderveranstaltungen dürfen sich Literatur- und Musikliebhaber auf ein außergewöhnliches Programm freuen. Zahlreiche Prominente aus Film, TV und Theater haben ihr Kommen zugesagt und werden die Kurstadt in ein literarisches Fest verwandeln.

Von Matthias Brandt und Jens Thomas, die E. T. A. Hoffmanns „Die Bergwerke zu Falun“ neu interpretieren, bis hin zu Katharina Thalbach, die das Publikum mit „Mord auf dem Friedhof“ als Miss Merkel in ihren Bann ziehen wird, versprechen große Namen ein Fest der Emotionen. Das Festival schließt traditionell am 6. Dezember 2025 mit einer Weihnachts-Sonderveranstaltung, bei der Katharina Wackernagel die schönsten Weihnachtsmärchen aus aller Welt präsentiert.

Donnerstag, 29.05., 20.00 Uhr
Kurtheater

Matthias Brandt & Jens Thomas (Piano):

E. T. A. Hoffmann
„Die Bergwerke zu Falun“

Schon mehrfach haben der Schauspieler Matthias Brandt und sein musikalisches Alter Ego Jens Thomas mit ihren Wort-Musik-Collagen in Atem gehalten. Nun kehren sie mit ihrer Adaption der E.T.A. Hoffmann-Novelle „Die Bergwerke zu Falun“ zurück. Das ist, auch dank der Sprachkunst Brandts, in der jeder Nebensatz zur Hauptsache wird, magischer Realismus.

Freitag, 30.05., 20.00 Uhr
Kurtheater

Katharina Thalbach:

David Safier
„Mord auf dem Friedhof“

Die unvergleichliche Katharina Thalbach schlüpft in die Rolle von Miss Merkel und entwickelt ein filmreifes Erzähl-Universum in diversen Stimmlagen – eine Klasse für sich. Als listige Detektivin erweckt sie den Bestseller zu neuem Leben und zeigt auch keine Scheu vor den weltbekanntesten Gesten der Bundeskanzlerin a.D. Literatur pur!

Samstag, 31.05., 20.00 Uhr
Kurtheater

Hans Sigl:

Guy de Maupassant „Bel Ami“

Dass der sympathische ZDF-Bergdoktor noch eine weitere Seite hat, die hohe Kunst nämlich, hat Hans Sigl schon bewiesen. Diesmal schlüpft er – durchaus mit einer Prise Ironie – in die Rolle des Journalisten und Verführungskünstlers Georges Duroy, von den Frauen Bel Ami genannt. Großes Kino, musikalisch gerahmt von jungen Virtuosen der Kronberg Academy.

Montag, 02.06., 19.00 Uhr
Kinopolis, großer Saal

Ronald Zehrfeld:

H. G. Wells „Die Zeitmaschine“

Der Wissenschaftler George reist mit einer Zeitmaschine 1895 in die Zukunft. Er lernt das paradiesische Leben der Eloy und die gewalttätigen Morlocks kennen. Und nebenbei geht es um die Frage: Wie wollen wir in Zukunft leben? Ronald Zehrfeld liest diesen Science-Fiction-Klassiker ebenso nachdenklich wie stimmgewaltig. Auf der großen Kinoleinwand erscheinen KI-unterstützte Bilder, untermalt von KI-unterstützter Musik.

Donnerstag, 05.06., 20.00 Uhr
Kurtheater

Sebastian Koch & Anna Schudt:

A.C. Conte Corti & Rolf Palm
„Ich schenk Dir Monte Carlo“

Der erste opulent inszenierte Teil dieser historischen Erzählung rund um die Gründungsgeschichte der Bad Homburger François-Blanc-Spielbank war das Stadtgespräch 2024. Nun folgt der zweite Teil, die Gründungsgeschichte der Spielbank-Tochter Monte Carlo und mit Fokus auf die Sicht der Friedrichsdorfer Gattin von Gründervater François Blanc: Marie Hensel. Ihren Weg vom jungen Mädchen zur Herrscherin über ein Spielbank-Imperium werden Sebastian Koch und Anna Schudt in einem spannenden Lese-Duett nachzeichnen. Regionale Geschichte goes Weltgeschichte!

Pfingstsonntag, 08.06., 16.00 Uhr
Schlosskirche

Benno Fürmann:

Gustave Flaubert
„Die Legende von St. Julian“

Der späte Bucherfolg des Gustave Flaubert ist ein echtes Fundstück: In der Zeit der französischen Gotik wandelt sich ein junger Ritter, erst mordlüsterner Jäger, dann reuiger Büsser, zum stillen und hilfsbereiten Fährmann. Eine Legende mit Tiefgang, rezitiert von Schauspiel-Star Benno Fürmann und vom LaCapella-Chor untermalt.

Pfingstmontag, 09.06., 16.00 Uhr
Bad Homburger Schloss, Weißer Saal

Devid Striesow:

Oscar Wilde
„Der glückliche Prinz“

Oscar Wildes Märchen gehören zu den schönsten der Weltliteratur. Feinfühlig tragen sie eine menschenfreundliche Botschaft für die Welt hinaus. Die Geschichten, in denen Unmögliches geschieht und



Matthias Brandt & Jens Thomas © Steven Haberland

Wunschträume wahr werden, vorge-
tragen von Devid Striesow, werden
die Herzen von Groß und Klein hö-
erschlagen lassen.

Sonntag, 15.06., 17.00 Uhr
Festsaal Hotel Steigenberger

Bettina Zimmermann:

Jane Austen
„Stolz und Vorurteil“

Die britische Autorin Jane Austen
hätte 2025 ihren 250. Geburtstag
gefeiert. Bettina Zimmermann,
quirlige Schauspieler, Synchron-
sprecherin und selbst Autorin, liest
mit „Stolz und Vorurteil“ eines der
Hauptwerke Austens. Wie Elizabeth
Bennet um 1800 nach Schicksals-
wendungen doch noch das Herz
von Fitzwilliam Darcy erobert, die-
se Geschichte macht die Britin auch
zur Mutter der augenblicklich beim
jungen Publikum so erfolgreichen
Romantasy/New Adult-Welle.

Montag, 16.06., 19.00 Uhr
Kinopolis, Großer Saal

Marie Bäumer:

Delia Owens
„Der Gesang der Flusskrebse“

Mit diesem Roman ist der australi-
schen Schriftstellerin Delia Owens
ein ganz großer Wurf gelungen!
Film- und Theaterschauspielerin
Marie Bäumer liest die Geschichte
des Marschmädchens Kya Clark, die
in den Salzwiesen und Sandbänken
North Carolinas mitten in der Natur
lebt, bis zwei junge Männer auf die
wilde Schöne aufmerksam werden.

Sonntag, 07.09, 12.00 Uhr
**Francois Blanc-Spielbank, Großer
Spielsaal**

Pasquale Aleardi:

Maurice Leblanc
„Arsène Lupin“

Auf vielfachen Publikumswunsch
wird der vielseitige Schweizer Schau-
spieler Pasquale Aleardi (bekannt
als der charmante französische TV-
Kommissar Dupin) eine weitere Fol-
ge von Arsène Lupin-Abenteuern in
den historischen Räumlichkeiten der
Spielbank präsentieren. Ein
Vergnügen auch, weil zu hören ist,
dass Aleardi/Lupin diesmal auch als
Sänger brillieren wird.

Samstag, 22.11.,
Jugend-Sonderveranstaltung

Auch 2025 wird es eine auf das jun-
ge Publikum zugeschnittene Festi-
valveranstaltung geben. Inhalt, Ort
und lesende Protagonisten werden
rechtzeitig bekannt gegeben.

Samstag, 06.12., 17.00 Uhr
Erlöserkirche Bad Homburg

Katharina Wackernagel & Kammerchor der Erlöserkirche

„When Angels sing! Die
schönsten Weihnachts-
märchen aus aller Welt“

In der weihnachtlichen Sonderveran-
staltung rezitiert die beliebte Schau-
spielerin und Regisseurin Katharina
Wackernagel bekannte und unbe-
kannte Märchen aus der internatio-
nalen Weihnachtswelt. Der Kammer-
chor der Erlöserkirche übernimmt
den musikalischen Part.



Katharina Thalbach
© Pascal Buenning



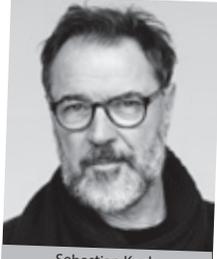
Hans Sigl
© fotowunder



Ronald Zehrfeld
© Mike Kraus



Devid Striesow
© Nils Schwarz



Sebastian Koch
© Mathias Bothor



Anna Schudt
© Jeanne Degraa



Benno Fürmann
© Pascal Buenning



Bettina Zimmermann
© Nele König



Marie Bäumer
© Andrea Herzog



Pasquale Aleardi
© Anna Sophie Grünwald



Katharina Wackernagel
© Jeanne Degraa

Tickets und Informationen sind erhältlich bei der Tourist Info im Kurhaus
(Telefon 06172 1783710, E-Mail: info@bad-homburg-tourismus.de) sowie über
Frankfurt Ticket unter www.frankfurt-ticket.de.

Ausführliche Informationen
ebenfalls unter <https://bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com>.

JANUAR

Sonntag, 05.01., 18.00 Uhr
Kurtheater

Nacht der fünf Tenöre

Ein Abend voller musikalischer Höhepunkte! Die fünf Tenöre präsentieren ihr Programm „Melodie per milliardi“. Sie begeistern mit Arien aus den Opern „Aida“, „Nabucco“, „Tosca“, „Carmen“, „La Traviata“ und anderen sowie mit berühmten italienischen Canzoni. Eine faszinierende Mischung mit großen Stimmen.

Eintritt 52,45 € bis 67,45 €.



Samstag, 11.01., 20.00 Uhr
Kurtheater

Die Udo-Jürgens-Story

Musik und Leben des Entertainers

Die Show führt durch die Musik und das Leben von Udo Jürgens. Die großen Hits des Entertainers erklingen, darunter „Merçi Cherie“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“. Gabriela Benesch erzählt Fakten und Anekdoten und zitiert aus Udo Jürgens persönlichen Aufzeichnungen.

Eintritt 42,40 € bis 60,40 €.



© Toofan Hashem

Sonntag, 05.01., 17.00 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche

Sistergold

„Frische Brise“ mit Charme und Saxophon

Ein Abend voller Lieblingsstücke, verborgener Schätze und Herzensmelodien: Swingklassiker wie „Lady be good“, Klezmerklänge, Debussys „Childrens Corner“ und Musik von Sting bis Charles Mingus verschmelzen zu einer abwechslungsreichen

Mischung. Die vier Saxophonistinnen präsentieren mit Charme, Können und Spielfreude ihr Programm „Frische Brise“.

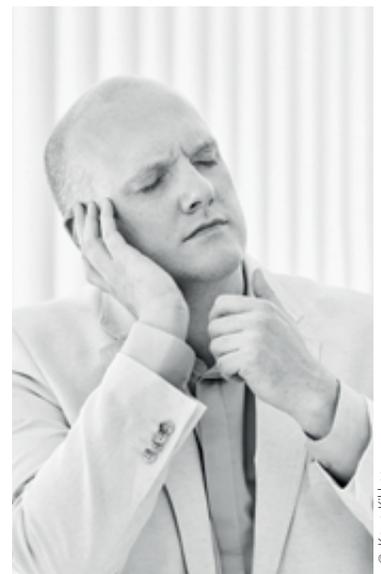
Eintritt 26,00 €, erm. 23,00 €.

Dienstag, 12.01., 18.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Klaviermusik auf höchstem Niveau

Werke von Schubert, Mozart und Beethoven stehen im Mittelpunkt, wenn der vielfach ausgezeichnete Pianist Jean Muller konzertiert. Auf Bühnen wie der Carnegie Hall, dem Wiener Musikverein und der Elbphilharmonie gefeiert, brilliert der Luxemburger durch außergewöhnliche künstlerische Wahrhaftigkeit. Seine Interpretation von Bachs Goldbergvariationen gilt als wegweisend.

Eintritt 24,00 €, erm. 21,00 €.



© Kaup Kikkas



Dienstag, 12.01., 17.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeld

Die Orgel tanzt

Die Kirche lädt zum humorvollen Orgel-Neujahrskonzert. Zu hören ist Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Iris und Carsten Lenz spielen die vom Barock inspirierte Bosch-Organ mit vier Händen und vier Füßen. Die Orgel-Spielanlage wird gleichzeitig auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen.

Eintritt frei.



© Miroe

Mittwoch, 15.01., 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Trance & Rhythm

Ein sonores Cello und ein klangvolles Vibraphon: Anna Carewe und Oli Bott verweben die Musik unterschiedlicher Epochen zu einem Abend mit rhythmischen Tänzen und wunderbaren Harmonien. Ciconia, Ortiz, Bach, Vivaldi, Satie, Ligeti, Ellington, Jobim – sie alle komponierten leidenschaftliche Rhythmen. Das Duo spielt Werke aus Klassik und Jazz, vom 14. bis zum 21. Jahrhundert – ein musikalischer Genuss.

Eintritt 19,00 €, erm. 16,00 €.

Freitag, 17.01., 19.30 Uhr, Schlosskirche

Orchesterkonzert

Ein Abend der musikalischen Extraklasse: Die vielfach ausgezeichnete Fagottistin Michaela Špačková spielt gemeinsam mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau unter der Leitung von Sebastian Tewinkel. Die Solistin interpretiert Werke von Mozart, Françaix, Elgar und Haydn.

Eintritt 18,00 € bis 54,00 €.



© Clara Evans



© Heiko Britz

Donnerstag, 16.01., 20.00 Uhr, Kurtheater

Credence Clearwater Review

Die Hits von Credence Clearwater Revival live! Mit Songs wie „Proud Mary“ und „Have You Ever Seen The Rain“ bringt die Tribute-Band den Sound der 60er- und 70er-Jahre zurück.

Eintritt 37,00 € bis 49,00 €.



© Kultopolis

Freitag, 17.01., 20.00 Uhr, Kurtheater

A Night of Queen

„The Bohemians“ spielen Klassiker wie „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“ und viele andere große Songs von Queen. Eine Show, die begeistert, mitreißt und Erinnerungen an eine legendäre Band weckt.

Eintritt 42,00 € bis 58,00 €.

Samstag, 18.01., 20.00 Uhr, e-Werk

Metal im e-werk

Drei Bands für Metal-Freunde: „Altered Rebirth“ spielen modernen Dreamy-Metal, „On Every Page“ aus Gießen begeistern mit kraftvoll-melodischem Metalcore und die Koblenzer „XO Armor“ kombinieren Metalcore, Trap, Techno, Pop und weitere Einflüsse.

Eintritt 7€, erm. 5€.



Freitag, 24.01., 19.30 Uhr, Schlosskirche

Klassik neu entdeckt

Die Bad Homburger Schlosskonzerte präsentieren in loser Folge Konzerte unter dem Motto „Klassik neu entdeckt!“ Jens Barneck (Klavier) und Jeanette Pitkevica (Violine) spielen an diesem Abend eher Unbekanntes von Joseph Bologne, Carl Stamitz und Wolfgang Amadeus Mozart.

Eintritt 28,00 €, erm. 22 €.

Sonntag, 19.01., 20.00 Uhr, Kurtheater

The Music of Hans Zimmer & Others

Hollywood trifft Konzertsaal: Filmmusik zum Genießen mit Melodien und Rhythmen aus „Dune“, „Inception“ und „Fluch der Karibik“. Das Hollywood Film Orchestra, ein Chor und Starsolisten spielen die Kompositionen live. Spektakuläre Licht- und Lasereffekte untermalen die Musik. Ein magisches Erlebnis!

Eintritt 47,40 € bis 77,40 €.

Samstag, 25.01., 20.00 Uhr, Kurtheater

Die Songs von Leonard Cohen

Eine Hommage an Leonard Cohen: Mit Klassikern wie „Suzanne“ und „Famous Blue Raincoat“ verzaubern Field Commander C ihr Publikum. Frontmann Rolf Ableiter und die neunköpfige Formation bringen die meist melancholischen Klangfarben überzeugend auf die Bühne. Berührend und authentisch.

Eintritt 34,95 € bis 66,55 €.



© depositphotos theeranger26

Dienstag, 28.01., 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Der Rose Pilgerfahrt

„Der Rose Pilgerfahrt“ ist ein selten aufgeführtes Märchen-idyll, das sein Schöpfer Robert Schumann selbst sehr schätzte. Nach der Uraufführung 1851 begeistert gefeiert, zeigt das Werk mit seiner zauberhaften Musik und einem durchaus Stereotypen dieser Epoche enthaltenden Libretto viele Facetten der Romantik. Mit Annemarie Pfahler (Sopran), Fabian Kelly (Tenor), Markus Flaig (Bass), Hilko Dumno (Klavier) und dem Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Susanne Rohn.

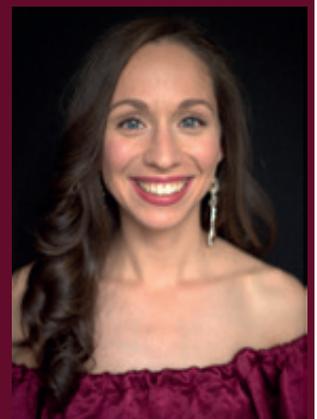
20,00 €, erm. 15,00 €, für Teilnehmer des Studium Generale der VHS Bad Homburg frei.

Freitag, 31.01., 19.30 Uhr, Schlosskirche

Meisterpianistin Krisztina Marouf

Die Slowakin Krisztina Marouf bestreitet das erste Meisterpianistenkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte. Die mehrfach preisgekrönte Instrumentalistin spielt mit namhaften Orchestern und begeisterte mit Auftritten im Fernsehen. Seit 2018 ist sie die künstlerische Leiterin des internationalen Musikfestivals „Hummel Fest“ in Bratislava. Zu hören sind Werke von Hummel, Schubert, Haydn sowie der „Danse macabre“ von Saint-Saëns und Liszt.

Eintritt 24 €.



© Privat

FEBRUAR



© Brian 69

Freitag, 07.02., 20.30 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche

Brian 69

Nach sieben erfolgreichen Jahren gibt die Bad Homburger Band Bryan 69 ihr Abschiedskonzert. Die Formation um Frontmann Matthias Basermann brachte von 2012 bis 2019 die größten Hits von Bryan Adams auf die Bühnen der Republik und kehrt nun für ein letztes Event nach Bad

Homburg zurück. Fans erwartet ein Abend voller Klassiker wie „Summer of 69“, „Run to You“ und „Everything I Do“ – präsentiert mit der vertrauten Leidenschaft und Authentizität.

Eintritt 22,00€, erm. 19,00 €.



Sandra Kegel © privat

Samstag, 01.02., 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Literatur trifft auf Musik

Eine musikalisch-literarische Reise in eine für Künstlerinnen schwierige Zeit. Die Pianistin Viviane Goergen spielt die eindringlichsten Werke von Marie Jaëll, die inspiriert sind von Dantes „Göttlicher Komödie“. Sandra Kegel liest aus ihrem Buch „Prosaische Passionen“. Die Kurzgeschichten erzählen von den Hürden und Träumen der Schriftstellerinnen um 1900. Ein Abend voller Leidenschaft, Mut und vergessener Meisterinnen.

Eintritt 18,00 €, erm. 15,00 €.



© Donovan Aston

Donnerstag, 13.02., 20.00 Uhr
The Piano Man

Kulturzentrum
Englische Kirche

Donovan Aston, gebürtiger Brite, begeistert sein Publikum schon seit 2007. Auf dem Klavier interpretiert er Hits von Elton John, den Beatles, Billy Joel, Lionel Richie, Phil Collins und anderen – stets nah am Original, doch mit unverwechselbarer persönlicher Note. Mit kleinen Geschichten über die Songs sorgt er für ein Konzerterlebnis voller Emotionen.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00 €.



Samstag, 08.02., 20.30 Uhr, Kurtheater

Shahin Najafi

Shahin Najafi ist ein iranischer Musiker, Sänger und Songwriter. Er begann als Gitarrist und Sänger und wandte sich früh sozialkritischen Themen zu, die ihn als Künstler heute prägen. Najafis Musik kombiniert Rap, Rock und traditionelle persische Elemente.

Eintritt ab 79,00 €, Karten bei Tourist-Info im Kurhaus oder unter www.volek.events.

© Veranstalter



© Helko Britz

**Donnerstag, 13.02., 20.00 Uhr
Kurtheater**

ABBA Gold

„ABBA Gold – The Concert Show“ begeistert seit zwei Jahrzehnten die Fans der schwedischen Superstars. Die Show lässt die Melodien der großen Hits aufleben. Jedes Detail stimmt, von den Kostümen über die Bühne bis zum schwedischen Akzent.

Eintritt 56,00 € bis 63,50 €.

Freitag, 14.02., 20.00 Uhr, Speicher

Jakob Manz & Johanna Summer / Jazz

Jakob Manz und Johanna Summer zählen zu den großen Entdeckungen im jungen deutschen Jazz. Mit seinem Jakob Manz Project zeigt sich der gefeierte Saxofonist als Vertreter des zeitgenössischen Jazz-Rock.

Dass er auch die leisen Töne beherrscht, beweist er im Duo mit der Pianistin Johanna Summer.

Eintritt 28,00 € / 25,00 €.



© ACT_Mirko Polo

**Sonntag, 16.02., 18.00 Uhr
Kurtheater**

The Best of Harlem Gospel

Reverend Gregory M. Kelly und sein Chor versprühen die pure Lebensfreude, wie sie in jeder Messe im New Yorker Stadtteil Harlem zu erleben ist. Neun Stimmen transportieren die Atmosphäre der Gospelkirchen von Harlem ins Kurtheater: Von „Oh happy day“ und „Amen“ über „Whole world in his hands“ bis hin zu „Go, tell it on the mountain“.

Eintritt 34,95 € bis 39,95 €.



© Privat

**Dienstag, 18.02., 19.30 Uhr
Foyer im Kurtheater**

Forum für junge Künstler

Gabriel Yeo spielt seit seinem vierten Lebensjahr Klavier. Er lernte unter anderem bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover. Seine musikalische Bandbreite ist enorm. Beim Konzert des Kulturkreis Taunus Rhein-Main e.V. spielt er Werke von Bach, Beethoven und Mendelssohn.

Eintritt 12,00 €, Mitglieder 10,00 €, erm. 6,00 €, nur Abendkasse.



© Fat Cat

Samstag, 22.02., 20.00 Uhr, Speicher

FATCAT / funk, soul

Die achtköpfige Band verpasst dem Funk einen neuen Anstrich: Powerfunk mit fettem Groove, schneidenden Bläsesätzen und einer mitreißenden Soulstimme. Außer bei Festivals haben FATCAT bereits als

Support bei den ganz Großen eingeeht. Ihr aktuelles Album „More Sugar“ fesselt mit Funk, Soul, Dance-Beats und Disco-Vibes.

Eintritt 28,00 €, unbestuhlt.

Samstag, 22.02., 20.00 Uhr, e-werk

Live on Stage @ e-werk

„The Screwjetz“ stehen für über zehn Jahre Punk-Rock. Sie spielen Songs aus ihrem neuen Album „Persona non grata“. „Firstborn Unicorn“ aus Frankfurt kombinieren Alternative-Rock mit lyrischem Rap und setzen

neue musikalische Maßstäbe. „Remmet“ aus Karlsruhe spielen treibenden Alternative-Rock, angereichert durch Punk-Rock.

Eintritt 7,00 €, erm. 5,00 €.



The Screwjetz

Freitag, 28.02., 19.30 Uhr, Schlosskirche

Mozart, Beethoven, Improvisationen



© Privat

Improvisation kennt man heutzutage vor allem aus dem Jazz. Früher gehörte diese Kunst selbstverständlich zu Konzerten. Laurens Patzlaff ist einer der wenigen klassischen Pianisten, die live improvisieren. Was neben Klaviersonaten von Mozart und Beethoven erklingen wird, bestimmt das Publikum mit – ein spannender Abend.

Eintritt 24 €.



© Slawomir_Grenda

Mittwoch, 26.02., 19.00 Uhr

Kulturzentrum Englische Kirche

Duo Luscinia – Zwielight

Nicht ein Abend vergeht ohne die geheimnisvolle Stimmung des Zwielightes – eine Spannung der Lichtverhältnisse, die auch Komponisten inspirierte. Johanna Dorothea Görißen (Harfe) und Julika Hing (Mezzosopran) beleuchten bei diesem besonderen Liederabend die Facetten des Zwielightes. Sie spielen unter anderem Werke von Schumann, Strauss, Liszt und Dvořak.

Eintritt 19,00 €, erm. 16,00 €.

Donnerstag, 27.02., 20.00 Uhr

Kulturzentrum Englische Kirche

Roy Hammer & Die Pralinées

Was vor über 25 Jahren im Frankfurter Sinkkasten begann, hat sich zu der Party-Band weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus entwickelt. Roy Hammer und seine Pralinées spielen in Funk und Fernsehen – oder in der Commerzbankarena. Mit ihrem skurrilen Charme verwandeln sie den deutschen Schlager in Ekstase.

Eintritt 26,00 €, erm. 23,00 €.



© Privat

M Ä R Z

Sonntag, 02.03., 10.30 Uhr, Erlöserkirche

Musikgottesdienst: Peace I Give to You

Der Bachchor der Erlöserkirche, der Gospelchor PraiSing und eine Jazzband führen in dem von Pfarrer Andreas Hannemann geleiteten Gottesdienst die „The Latin Jazz Mess“ von Martin Völlinger auf. Die Musik hatte bereits beim Gemeindefest Anklang gefunden. Jetzt gibt es sie in dem Rahmen, für den sie eigentlich geschaffen ist. Musikalische Leitung: Susanne Rohn und Heidrun Steiner.



© depositphotos

Donnerstag, 06.03., 20.00 Uhr,
Kulturzentrum Englische Kirche

Young Scots Trad Awards Winner Tour

Ein mitreißender Abend voller traditioneller schottischer Musik. Eryn Rae (Fiddle), Mairi McGillivray (Gesang) und Ailish Sutherland (Dudelsack/Whistles), alle Preisträger des „Young Traditional Musician of the Year“, zeigen ihr Können zuerst solistisch, begleitet von dem Ausnahmegitarristen Pablo Lafuente. Im zweiten Teil lassen sie die Bühne gemeinsam mit den Klängen der Highlands erbeben.

Eintritt 24,00 €, erm. 21,00 €.



© Martin Venhern

Freitag, 07.03., 19.30 Uhr,
Schlosskirche

Nachwuchs auf höchstem Niveau

Begeistert hat die Junge Streicherakademie Mainz das Publikum der Bad Homburger Schlosskonzerte schon in der Saison 22/23. Die Entwicklungskurve des Ensembles unter der Leitung der Violinprofessorin Annette Seyfried zeigt seitdem weiter steil nach oben. Nun sind sie zu hören mit Werken von Vivaldi, Carl Philipp Bach, Johann Sebastian Bach und Bacewicz.

Eintritt 18,00 € bis 54,00 €.



© JSA



© Arne Beschoner, Retouche/Linda Peisler

**Freitag, 07.03., 20.00 Uhr
Speicher**

Veigh Malow / Indie Pop

Die Hamburgerin Veigh Malow und ihre Band starten durch! Clubkonzerte, Festivals, Fernsehauftritte – der coole Indie Pop mit Anklängen von Rock und frischen Beats begeistert!

Eintritt 23,00 € / 20,00 €.

**Samstag, 08.03., 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche**

Bad Homburger Harmonixen

Die Bad Homburger Harmonixen feiern den Internationalen Frauentag mit einer Hommage an Künstlerinnen wie Adele, Cher und Dolly Parton. Die Pianistin Soo Hyun Ahn begleitet den Frauenchor des Frauenbildungszentrums Bad Homburg e.V. Gastauftritte von Vierklang und der Moving Voices runden den Abend ab.

Eintritt 10,00 €, erm. 8,00 €.



© Privat



© L. Krüger

Mittwoch, 12.03., 19.00 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche

Klassik trifft Tango

Von barocken Sonaten bis hin zu Tangoklängen nimmt das Duo Dante Montoya (Querflöte) und Maximilian Mangold (Gitarre) sein Publikum mit auf eine Reise zwischen alter und neuer Welt. Mit Werken von Bach, Fauré, Piazzolla, Molino und anderen – ein Abend zwischen den Epochen, zwischen Barock und südamerikanischer Leidenschaft.

Eintritt 19,00 €, erm. 16,00 €.



© Niteshift

**Samstag, 15.03., 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche**

Viva Musica

Die VHS-Musikschule Bad Homburg präsentiert ein Programm von Pop bis Klassik. Dozenten spielen als Solisten oder in renommierten Bands wie „Niteshift“ und „Herzgold“

Eintritt 20,00 €, erm. 17,00 €.

Schülerinnen und Schüler zeigen bereits zuvor ihr Können.

Eintritt frei, Beginn 16.00 Uhr.



© Jürgen Parr

Freitag, 21.03., 20.30 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Purple Rising

Purple Rising lässt die großen Hits von Deep Purple wiederaufleben. Mit originalgetreuer Bühnenshow, Marshall-Türmen und Hammond C-3 nebst Leslies bringt sie „Smoke on The Water“, „Child in Time“, „Space Truckin“ und weitere Hard-Rock-Klassiker der Siebziger eindrucksvoll zurück.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00 €.



© Leo Bruges

Samstag, 22.03., 20.00 Uhr, Speicher

Bobby Rausch

Die Band Bobby Rausch begeistert mit einem einzigartig kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Zwischen Jazz und Hip-Hop spielen die Berliner eine Musik voller dunkler Basstäter und pulsierender Groove-Scapes. Handmade in Berlin.

Eintritt 28,00 € / 25,00 €.



© T. Mardo

Freitag, 28.03., 19.30 Uhr
Schlosskirche

Joseph Moog

Joseph Moog gilt als „einer der brilliantesten Pianisten“. Die Bad Homburger Schlosskonzerte haben den mehrfach ausgezeichneten Meisterpianisten eingeladen. Er spielt unter anderem Johann Strauß, Poulenc, Ravel und Liszt – kein Sammelsurium, sondern ein Programm-Kunstwerk.

Eintritt 24 €.



Samstag, 22.03., 19.30 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Harlem am Main

Im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus beleuchtet diese Jazz-Performance Frankfurts Geschichte als „Jazzhauptstadt der Republik“. Illustriert mit Zeichnungen des Frankfurter Comiczeichners Manuel Tiranno sowie historischem Film- und Fotomaterial führt der Abend durch Frankfurts lebendige Jazzgeschichte.

Eintritt frei.



Atrio

Samstag, 29.03., 20.00 Uhr, e-werk

Rock und Blues handgemacht

„Atrio“ zaubern mit der klassischen Kombination aus Bass, Gitarre und Schlagzeug eine kochend heiße Melange für alle, die auf handgemachte Musik stehen. „Shaved Chewbacca“ aus dem Vordertaunus spielen rockige Klänge. Als dritte Band gibt sich „Infinity Machine“ die Ehre.

Eintritt 7,00 €, erm. 5,00 €.



**Sonntag, 30.03., 17.00 Uhr
Foyer im Kurtheater**

50 Jahre Forum für junge Künstler

Die deutsch-britische Ausnahmegerigerin Caroline Adomeit spielt in ihrem neuem Programm Musik mit keltischem Arrangement sowie Bach, Barockes und romantisch-rhythmische Tänze aus aller Welt. Die kreative Violinistin überrascht mit vielen musikalischen Entdeckungen. Der ukrainische Pianist Stanislav Rosenberg begleitet sie.

Eintritt 20,00 €, Mitglieder 15,00 €, Schüler/Studenten 10,00 €.



© Arkandoz

**Samstag, 29.03., 19.00 Uhr,
Kulturzentrum Englische Kirche**

Puccini & Friends: Von Schönheit und Schmerz

Annette Fischer (Sopran) und Jared Ice (Bariton) lassen in diesem Benefizkonzert zugunsten der sozialen Projekte des Lions Fördervereins Bad Homburg Kaiserin Friedrich e.V. die Welt Puccinis erleben. Ausgehend von „Tosca“ widmen sie sich in der Manier der Frankfurter Kammeroper der Musik des großen Komponisten aus Lucca.

Eintritt 35,00 €, erm. 15,00 €.



**17.01. /21.02. /28.03.
jeweils 19.00 Uhr**

Jam Session im e-werk

Bei der Jamsession geht alles von Jazz bis Metal, Funk, Hip Hop oder Blues! Musik für Anfänger, Profis und alle, die dazwischen liegen. Zuhören oder Mitspielen, Improvisieren, Covern oder eigene Songs ...

Eintritt frei.

**Samstag, 29.03, 20.00 Uhr
Speicher**

Françoiz Breut / french pop

Chanson und Indie-Pop – niemand bedient beides so perfekt wie Françoiz Breut, eine der bekanntesten Vertreterinnen des Nouvelle Chanson. 2024 erschien ihr achttes Album „Vif!“ – French Pop mit Rock- und Hip-Hop-Anteilen. Eine Ode an das Leben.

Eintritt 30,00 € / 27,00 €.



© Simon Vanrie

Kurmusik

Bis 31.01.25 Winterpause.
Ab 01.02. – Dienstag bis Sonntag – um 15.00 Uhr in der Orangerie im Kurpark (donnerstags in Kurkliniken). Aktuelle Termine im Online-Veranstaltungskalender.

KARTEN & KONTAKT



Kurtheater

Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de sowie bei
Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de.
Adresse: Louisenstraße 58, 61348 Bad Homburg.
Kontakt: www.bad-homburg.de.



Kulturzentrum Englische Kirche

Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, an anderen
bekannteren Vorverkaufsstellen sowie unter
www.reservix.de, Tickethotline 0180 60 50 400
(0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max.
0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen).
Bei nicht ausverkauften Veranstaltungen sind Tickets
an der Abendkasse erhältlich (nur Barzahlung).
Adresse: Ferdinandsplatz, 61348 Bad Homburg.
Kontakt: Fachbereich Kultur und Bildung,
Tel. 06172-100 4114, kultur@bad-homburg.de,
www.bad-homburg.de/englischekirche.



Bad Homburger Schlosskonzerte

Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de, im Ticket-
shop Oberursel, Kumeliusstr. 8, Oberursel, bei der
ztix GmbH, Tickethotline 06151 6294 610 sowie
beim Veranstalter Bad Homburger Schlosskonzerte,
Telefon 06007-930076,
E-Mail karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de.
Adresse: Schloss, 61348 Bad Homburg.
Kontakt: Bad Homburger Schlosskonzerte,
Tel. 06007-930076.
Kontakt: www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de.



Speicher

Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de sowie
bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de.
Adresse: Am Bahnhof 2, 61352 Bad Homburg.
Kontakt: Tel. 06172-178 3152 (Booking),
Tel. 06172-178 3730/31/33, (Vermietung),
www.speicher-kultur.de.



Herz Jesu Kirche

Herz Jesu Kirche Bad Homburg Gartenfeld,
Heuchelheimer Straße 92A, 61350 Bad Homburg.

e-werk

Karten an der Abendkasse. Adresse: Wallstraße 24,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-25342-0.

Kulturkreis Taunus-Rhein-Main e.V.

Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710,
E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de.
Veranstaltungsort: Kurhaus, Louisenstraße 58,
61348 Bad Homburg.
Kontakt: www.kulturkreis.net.



Wenn aus Wallace Walser wird

Simon Urban über junge Leserinnen und Leser und über Lektüre, die „den Kopf aufmacht“

Simon Urban hat vergangenes Jahr als erster Autor beim Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg auf einer Veranstaltung gelesen, die sich speziell an Jugendliche wandte. Wir haben mit ihm über seine Eindrücke von und seine Erfahrungen mit jungen Leserinnen und Lesern gesprochen.

Sie sprechen mit jungen Menschen über Ihre Bücher, zum Beispiel im vergangenen November beim Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg. Wie verlaufen solche Begegnungen?

Ich spreche vor allem mit älteren Menschen über meine Bücher. Das gilt auch für „Zwischen Welten“, das Buch von Juli Zeh und mir. Und das, obwohl es als WhatsApp- und

E-Mail-Roman, also quasi als moderner Briefroman, formal und inhaltlich am Puls der Zeit ist.

Denn es geht ja unter anderem um Gendersprache,

Klimawandel, kulturelle Aneignung und Aktivismus. Die Lesung in Bad Homburg war toll, aber für eine Veranstaltung in einer Schul-Aula hätte ich mir deutlich mehr junge Zuhörer und Fragesteller gewünscht. Die Schüler kommen leider nur zu meiner Lesung, wenn sie müssen.

Hängt es am Alter, welche literarischen Ausflüge Eindrücke hinterlassen?

Das vermute ich stark, so kenne ich es auch von mir selber. Ich habe als Jugendlicher Krimis verschlungen, viel Edgar Wallace und die großen englischen Crime-Ladies. Dann hat mich irgendwann in der Oberstufe Martin Walser begeistert, auch Andersch, Grass, Lenz und überhaupt die Gruppe 47. Die Jugend liest ja heute verständlicherweise viel aus den Kategorien New Adult und Young Adult. Es wäre natürlich schön, wenn das vor allem ein Einstieg ins Leseleben ist, der den Weg für Vielschichtigeres, für

die Kunst ebnet.

Lesen kann mehr als Zeitvertreib sein, Literatur kann bewegen, befreien, inspirieren. Was steht nach Ihrer Erfahrung bei jungen Menschen im Vordergrund, wenn sie zum Buch greifen oder Literatur hören?

Das wäre jetzt die Frage, was genau jung ist. Aus meiner Perspektive sind auch 25-Jährige jung, 15-Jährige noch jünger. Ich kann aus meiner Erfahrung nur vermuten, was bei den allermeisten nicht im Vordergrund steht: Lektüre wie „Zwischen Welten“, die eher als anstrengend wahrgenommen

wird, die potenzieller Schulstoff sein könnte und vor allem das Gegenteil

von Eskapismus ist. Statt um Drachen, Romanzen oder Raumschiffe geht es um die – pardon – Scheißthemen, die sowieso schon den ganzen Tag nerven. Die jungen Leser brauchen Entertainment, Genres, Alltagsflucht, also etwas, das ich vermutlich oft als seicht oder auch als kitschig beschreiben würde. Aber, siehe meine jugendliche Krimi-Experience: Das ist normal, völlig in Ordnung, so ging es mir damals auch, und wichtig ist sowieso vor allem, dass noch wer liest. Wenn dann später noch mal aus Wallace Walser wird, um so besser.

Videos und Podcasts werben in digitalen Medien sehr erfolgreich um die Zeit ihrer Kundschaft. Welche Wege können jungen Menschen wieder den Zugang zu Literatur öffnen?

Ich glaube nach wie vor an die Macht der Buchhändler, der Kenner-Tipps, der Mund-zu-Mund-Propaganda. Wenn ein junger Mensch grundsätzlich offen für neue Literaturerfahrungen ist, dann werden ihn irgendwann Texte erreichen, von denen er sagt: Davon will ich mehr. Natürlich geht das auch über Empfehlungen in den Sozialen Medien.

Ich bedauere es sehr, dass die Schule da nicht mehr leisten kann. Dass die Lehrer nicht viel mehr Freiheiten haben, aktuelle Lektüre, die sie wichtig finden, in den Unterricht einzubringen, dass nicht in Literatur-AGs Zeitgenössisches gelesen wird.

Junge Leser brauchen Entertainment, Genres, Alltagsflucht ...

Die Schüler kommen leider nur zu meiner Lesung, wenn sie müssen.

Wer schreibt, bezieht oft Position. Besitzt Literatur heute die Freiheit, die Geschichten zu erzählen, die ihr wichtig sind?

Absolut. Nicht jeder ist so konkret im Zeitgeist verhaftet wie wir mit „Zwischen Welten“. Literatur ist zum Glück vollkommen frei, sie muss nicht explizit Position beziehen – auch wir haben das mit unserem Roman ja nicht gemacht, wir haben zwei Positionen gegenübergestellt. Der Leser ist es hier, der Position beziehen muss.

Wer schreibt, nimmt Lesende mit auf eine Reise in seine Gedanken. Eine Stärke von Büchern gegenüber anderen Medien, die auf Dauer Literatur ihren Platz sichern kann?

Das hoffe ich sehr. Die Literatur ermöglicht es, Perspektiven einzunehmen, die man ohne die Lektüre niemals eingenommen hätte. Das macht den Kopf auf, verändert Blickwinkel.

Und egal wie toll eine Serie, ein Game heute gemacht sein mögen – hier ist Literatur immer noch klar im Vorteil. Nichts geht über 550 Seiten im Gehirn eines anderen Menschen. Aber natürlich muss sich die Literatur ihren Platz heute mit vielen anderen teilen, die Leser werden weniger. Damit müssen wir leben, gegen diesen Trend ist kein Kraut gewachsen.

Die Fragen stellte Andreas Möring.

Anzeige

DER KLEINE PRINZ

DAS MUSICAL
für die ganze Familie

MI 05. 02. 2025 • 20:00 Uhr

Kurtheater BAD HOMBURG

Karten bei der Tourist Info im Kurhaus (Tel: 061721783710),
online unter: www.frankfurt-ticket.de • Tickethotline 069-13 40 400



BUCHBESPRECHUNG

Von Geburtsurkunden bis zum Homburg-Hut

35. Band in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ beleuchtet 400 Jahre Hessen-Homburg

Das Stadtarchiv Bad Homburg veröffentlicht regelmäßig Vorträge zur Geschichte unserer Stadt. Der 35. Band in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ widmet sich dem Jubiläum „400 Jahre Hessen-Homburg“.

Barbara Dölemeyer analysiert in „Erben, Zahlen, Teilen“ die Entstehung Hessen-Homburgs im Jahr 1622. Ausgehend von drei zentralen Dokumenten – den „Geburtsurkunden“ der Landgrafschaft – schildert sie die Verhandlungen, die zur Gründung der Landgrafschaft führten. Dölemeyer legt die Hintergründe offen und thematisiert die Konflikte.

Holger Th. Gräf zeigt in „Die Entstehung und die Sicherung der Landgrafschaft Hessen-Homburg 1622/1815“, wie unter anderem kluge Heiratspolitik und Engagement in auswärtigem Militär Hessen-Homburg stabilisierten und 1815 zur vollen Souveränität führten.

Andrea Pühringer untersucht in „Reiche Kurgäste – arme Homburger?“ die soziale und städtebauliche Entwicklung Bad Homburgs zur Kurstadt. Mit Hilfe historischer Adressbücher, Kurlisten und Pläne beleuchtet Pühringer die Veränderung von Bevölkerung, Berufsbildern und Wohnverhältnissen. Die Quellen zeigen, wer die Gäste waren, und geben Aufschlüsse, dass der Glanz der Kurstadt allen Homburgern Chancen bot.

Holger Th. Gräf betrachtet in seinem zweiten Beitrag ein weitgehend unerforschtes Thema: „Homburg als Kunstmarkt während der ‚Großen Zeit der Kur‘“.

Peter Lings hat zur Entstehungsgeschichte des Homburg Hutes geforscht und erläutert Ungereimtheiten in der Legende um den berühmten Hut. Seine detektivische Untersuchung historischer Dokumente führt zu überraschenden Erkenntnissen.

Der 35. Band „Aus dem Stadtarchiv“ umfasst 145 Seiten und ist mit 104 Abbildungen versehen. Er ist für 14,90 € erhältlich bei der Tourist-Info, den örtlichen Buchhandlungen, bei Amazon und im Stadtarchiv.



Feste und Veranstaltungen 2025

Donnerstag, 30.01.
Rallye Monte-Carlo Historique

11.03. bis 24.03.
Int. Wochen gegen Rassismus

Samstag, 29.03.
Musiknacht

26. / 27.04.
Boom Design Festival

Sonntag, 04.05.
Kurpark Saison-Eröffnung

25.05. bis 31.10.
Blickachsen Biennale

28.05. bis 16.06.
Poesie- und Literaturfestival

30.05. bis 01.06.
Bad Homburger Weinfest

Samstag, 14.06.
Internationales Stadtfest

21.06. bis 28.06.
Bad Homburg Open

Samstag, 21.06.
Bad Homburg Open City
Verleihung Hölderlinpreis

27.06. bis 30.06.
Kirdorfer Kerb

Samstag, 05.07.
CSD Bad Homburg

11.07. bis 02.08.
Bad Homburg Sommer

10.07. bis 12.07.
Kinderrallye

Samstag, 16.08.
City-Beatz

29.08. bis 01.09.
Laternenfest

Donnerstag, 04.09.
After Work Run

Sonntag, 14.09.
Schlösser- & Burgenfahrt

12. bis 15.09. / 19. bis 21.09
Ober-Erlenbacher Kerb

12. / 13.09.
KunstWerkStadt

26.09. bis 28.09.
Gonzenheimer Kerb

Sonntag, 12.10.
Kurparklauf

11. / 12.10.
Erntedankmarkt

Samstag, 25.10.
Kulturnacht

20.11.25 bis 11.01.26
Bad Homburger Eiswinter

20.11.25 bis 11.01.26
Bad Homburger Weihnachtsstadt

**28.-30.11. / 05.-07.12. /
12.-14.12. / 19.-21.12.**
Romantischer Weihnachtsmarkt
am Schloss

Freitag, 19.12.
Großes Weihnachtssingen



NÄRRISCHER TERMINKALENDER



Der Bad Homburger Narrenrat, die Dachorganisation der vier Karnevalsvereine, hat folgende Termine für die Zeit bis Aschermittwoch veröffentlicht:

Sonntag, 26.01., 14.11 Uhr	St. Marien, Gottesdienst der Karnevalisten
Samstag, 01.02.	1. Sitzung CV Heiterkeit
Samstag, 08.02.	1. Sitzung Freunde des Carneval 2. Sitzung CV Heiterkeit
Samstag, 15.02.	1. Sitzung Club Humor 2. Sitzung Freunde des Carneval
Sonntag, 16.02.	Kreppel-Sitzung Freunde des Carneval (FdC)
Freitag, 21.02.	1. Sitzung Homburger Carneval Verein
Samstag, 22.02.	2. Sitzung Club Humor 2. Sitzung Homburger Carneval Verein
Donnerstag, 27.02.	Altweiberfastnacht „Komische Schorsch“ Kirdorf, Club Humor und CV Heiterkeit
Samstag, 01.03.	Bürgerhaus Kirdorf, Hoppel-Poppel-Sitzung Club Humor Kurhaus, Kinderfastnacht Homburger Carneval Verein
Sonntag, 02.03.	Kurhaus, Kinderfastnacht Homburger Carneval Verein
Rosenmontag, 03.03.	Kurhaus, Kinderfastnacht Homburger Carneval Verein
Dienstag, 04.03., 14.11 Uhr	Kirdorfer Karnevalsumzug CV Heiterkeit Kinderfastnacht im Bürgerhaus Kirdorf – Club Humor Kinderfastnacht im Kurhaus – Homburger Carneval Verein



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

TOURIST INFO



Unsere aktuelle Winter-Kollektion jetzt auch online im Bad Homburg Shop erhältlich.



JANUAR

Sonntag, 26.01., 17.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Island – Im Rausch der Sinne

National Geographic Fotograf Dirk Bleyer durchstreift Island seit Jahren. Er sammelt beeindruckende Aufnahmen von der abgelegenen Vulkaninsel, voller Zauber und Magie. Seine bildgewaltige Island-Multivision ist eine Hommage an die einmalige Landschaft. Eine Reise im Rausch der Sinne!

Eintritt 13 €, erm. 10 €.



© Dirk Bleyer

Montag, 27.01. 19.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

KonzertLesung gegen das Vergessen

Bald wird es keine Überlebenden des Holocausts mehr geben – und wer erzählt dann? Die Autorin Monika Held und der Kontrabassist Gregor Praml haben sich dessen angenommen. Sie werden im Rahmen einer KonzertLesung selbst zu Erzählenden. Grundlage ist Monika Helds Roman „Der Schrecken verliert sich vor Ort“. Gregor Praml begleitet nicht einfach. Die Klänge seines Kontrabasses erzählen die Geschichte musikalisch. Eine eindrucksvolle Aufführung gegen das Vergessen.



Montag, 27.01., 19.30 Uhr, Kurhaus

Johannes Nehring – Pionier des Segelflugs

Fliegen war seine Leidenschaft – und sein Schicksal: Johannes Nehring, Bad Homburger Pilot, starb 1930 bei einem Wetterflug. Ulrike Koberg berichtet beim Verein für Geschichte und Landeskunde über sein Leben, seine Entdeckung der Thermik für den Segelflug und sein Erbe in Bad Homburg. Ein Vortrag über Mut, Tragik und bahnbrechende Pionierarbeit.

Eintritt frei.



FEBRUAR

Montag, 03.02., 19.00 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften

Stilgemeinschaften

Fantasy, Black Metal, Science-Fiction, Naturlyrik, Videokunst: Für alles gibt es Spezialisten oder Fans. Der Literaturwissenschaftler Heinz Drügh widmet sich in seinem Vortrag dem Begriff der Stilgemeinschaft, einem Basis-konzept demokratischer Ästhetik, und fragt danach, ob sich in der kulturellen Ausdifferenzierung immer auch noch Momente eines Kant'schen Universalismus finden und was das für die Demokratie bedeutet.

Eintritt frei. Anmeldung unter anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.



Mittwoch, 05.02., 19.00 Uhr
Villa Wertheimber

Zwei Leben, eine Idee

Aus dem Stadtarchiv

Die Baugenossenschaft „Selbsthilfe“, die heutige „Hochtaunusbau“, ist gut 75 Jahre alt. Der Wirtschaftshistoriker Michael Braun richtet den Blick auf den Genossenschaftsgründer Konrad Riedel (KPD) und den damaligen Oberbürgermeister Karl Horn (CDU). Überraschende Parallelen im Lebenslauf führten zu enger Kooperation der Institutionen. Braun beleuchtet ebenso die Entwicklung bis heute.

Eintritt frei.



© Hochtaunusbau



Montag, 17.02., 19.30 Uhr,
Kurhaus

„zu disser schandt gezwungen“

Homburg 1582: Zwei Schüler und ein Schulmeister stehen vor Gericht – die Anklage lautet auf „Sodomie“. Heute würde von Kindesmissbrauch gesprochen. Der Fall offenbart im Rückblick die Unsicherheiten der damaligen Justiz. Chiara Siebert beleuchtet im Vortrag beim Verein für Geschichte und Landeskunde die Prozessakten und vergleicht sie mit weiteren Fällen aus dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und der Schweiz.

Eintritt frei.

M Ä R Z

Samstag, 01.03., 14.00 - 18.00 Uhr
Villa Wertheimber

Stöbertag im Stadtarchiv

Unter dem Motto „Alles Homburg“ lädt das Stadtarchiv Jung und Alt zu einer vergnüglichen Spurensuche in die Villa Wertheimber ein. Erleben Sie unsere Stadt und seine Geschichte einmal anders und werden Sie aktiv: Im Lesesaal locken spannende Gesellschaftsspiele, Sie können sich beim Puzzeln ausprobieren, Spielzeug bewundern, eine Seifenoper genießen oder in Romanen verschiedenster Couleur Abenteuer erleben.

Eintritt frei.



© Nathan Murrell

Dienstag, 01.04., 19.00 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften

John McCloy Lecture: Ivan Krastev

Der Politologe Ivan Krastev hält die Vierte John McCloy Lecture am Forschungskolleg Humanwissenschaften. Im Vortrag „The Return of the Future and the Last Man: Politics of Demographic Imagination“ untersucht er die Folgen demografischer Transformationsprozesse in Europa und in den USA. Wenn Wählergruppen sich zahlenmäßig verändern, verändern sich Politik und Gesellschaft. Krastev geht der Frage nach, wie demokratische Gesellschaften durch die Angst vor diesen Veränderungen gegen die Demokratie aufgewiegelt werden.

Anmeldung bis 27. März unter
anmeldung@forschungskolleg-
humanwissenschaften.de.

Eintritt frei.

Dienstag, 11.03., 19.30 Uhr,
Kurhaus

Sonntag, 16.03., 17.00 Uhr,
Schlosskirche

Homburger Hofmusik

Die Geschichte der Homburger Hofmusik begann 1622 mit bescheidenen Anfängen. Erst Landgraf Friedrich II. beschäftigte mehr Musiker am Hof, unter Kapellmeister Johann Joseph Georg Gayer erreichte die Kunstform hier ihren Höhepunkt. Musikwissenschaftler Arno Paduch präsentiert beim Verein für Geschichte und Landeskunde neue Quellenfunde und beleuchtet das Wirken von Musikern wie Johann Heinrich Christan. Paduch gibt eine Einführung in das Konzert am 16. März 2025 in der Schlosskirche.

Eintritt frei.

Bei dem Konzert erklingen unter der Gesamtleitung von Susanne Rohn eine Messe von Gayer und weitere Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert, wie sie am Homburger Hof gespielt worden ist.

20 €, Schüler, Studierende 10 €.

Donnerstag, 20.03., 19.30 Uhr, Unterkirche Erlöserkirche

Samstag, 22.03., 14.00 Uhr, Reformierter Friedhof

Ostersonntag, 20.04., 07.00 Uhr, Reformierter Friedhof

Das Heilige Grab und seine Geschichte

Im Sommer 1825 ließ Landgraf Friedrich VI. Joseph das kleine Heilig-Grab-Gebäude Stein für Stein von Gelnhausen in seine Residenzstadt Homburg transportieren. Heute steht es auf dem Reformierten Friedhof am Untertor. Die Erlöserkirchengemeinde, der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg e.V. und das Stadtarchiv würdigen das Bauwerk anlässlich des Jubiläums.

Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger beleuchtet am 20. März die Geschichte des Heiligen Grabes und geht dabei auch auf die vielfältigen Gestalten des Motivs „Heiliges Grab“ ein. Eine Führung findet am 22.03. statt, ein Gottesdienst am Ostersonntagmorgen, 20.04., auf dem Reformierten Friedhof. Der Verein für Geschichte und Landeskunde wird zudem im Sommer eine Exkursion nach Gelnhausen anbieten.





Freitag, 10.01., 19.30 Uhr
Kurtheater

Schwanensee

Das klassische Ballett in Perfektion: „Schwanensee“ erzählt von Liebe, Sehnsucht und Verwandlung, untermalt von Tschaikowskys herausragender Musik. Mit einem internationalen Ensemble und Live-Orchester – ein unvergessliches Erlebnis!

Eintritt 71,00 € / 67,00 €.

Freitag, 28.03., 19.00 Uhr
Kurtheater

Dornröschen

Tschaikowsky bezeichnete „Dornröschen“ als sein bestes Ballettstück. In der Tat, das Ballett, das er nach dem französischen Märchen „La belle au bois dormant“ von Charles Perrault geschrieben hatte, ist heute eines der Meisterwerke des klassischen Balletts. Zu der unsterblichen Musik tanzt das Ensemble die Geschichte der Prinzessin Aurora, die nur vom Kuss des jungen Prinzen wieder geweckt werden kann. Großartige Ballettkunst für Groß und Klein!

Eintritt 49,50 € bis 64,50 €.

Karten & Kontakt

Karten für Balletteranstaltungen im Kurtheater sind erhältlich bei der Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail info@bad-homburg-tourismus.de sowie bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de.

TAG DER OFFENEN TÜR

SO.
19.01.
11-17 UHR

KURSMARATHON

- Individuelle Körperanalyse
- Schnupperkurse und Studiorundgang
- Rückenschule zum Mitmachen
- Individuelle Beratung



DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
www.kur-royal-aktiv.de



FÜR MEHR INFO SCANNE DEN QR CODE!

Donnerstag, 16.01., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Holger Paetz

Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen so alles passieren kann. Holger Paetz hat die „Highlights“ gesammelt und präsentiert sie in seiner Rückblick-Show „So schön war’s noch selten“. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch nicht erlebt. Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen zwölf Monate.

Eintritt 22 €, erm. 19 €.



© TZ



© Jens Schneider

Donnerstag, 20.02., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Wenn Du mich verlässt, komme ich mit

Tina Teubner & Ben Süverkrüp

Tina Teubner, brillante Komikerin und Meisterin des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes abgeschlossen und sich nun neuen Zielen verschrieben. In Zeiten, in denen „privat“ und „politisch“ verschmelzen, wagt sie einen unerschrockenen Blick ins Innerste. Zwei Stunden mit ihr sind so belebend wie die erste Liebe und wirken nachhaltiger als zwei Jahre Couch. Unbedingt erleben!

Eintritt 24,00 €, erm. 21,00 €.



© Robert Flecker

Donnerstag, 20.03., 20.00 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

Johannes Flöck – Schöner schonen

Humorvoll gegen Alltagsstress: Johannes Flöck widmet sich der Kunst der Achtsamkeit, Ernährungstrends und entspannter Lebenseinstellung. Ein kabarettistisches Programm voller Witz, das die Lachmuskeln strapaziert.

Eintritt 22,00 €, erm. 19,00 €.

Karten & Kontakt

Fachbereich Kultur und Bildung,
 Tel. 06172-100 41 14, kultur@bad-homburg.de,

www.bad-homburg.de/englischekirche. Karten für das Kulturzentrum Englische Kirche gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de, Tickethotline Tel. 0180 60 50 400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) oder an der Abendkasse (nur Barzahlung) eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Seit mehr als 30 Jahren

Reisetieber
IHR OUTDOOR SHOP

der bärenstarke Ausrüster im Taunus

Reisetieber-Outdoor

Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg
 www.reisetieber-outdoor.de
 Mo-Fr 10-18h Sa 10-16h ☎ 06172-20204
 f /reisetieber.outdoor 📱 /reisetieberoutdoor



SPIELBANK BAD HOMBURG – ECHTER SPIELGENUSS SEIT 1841

NEUES JAHR, NEUES GLÜCK!

Alle Infos zum Programm finden Sie auch auf der Website der Spielbank Bad Homburg. Einfach folgenden QR-Code scannen:



**Spielbank
Bad Homburg**
1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 061 72/17 01-0
www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren | Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument | Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800/137 27 00

Sind Sie gut ins neue Jahr gerutscht und hatten eine tolle Silvesternacht? In der Spielbank Bad Homburg geht die Feier weiter: Zum Jahresstart zünden wir ein Feuerwerk an spielerischen Aktionen, kulinarischen Events und unvergleichlichen Partynächten!

KLASSISCHES SPIEL

1.1., 2.2., 3.3.

Mystery Roulette

Ab dem 1.1. findet wieder unser monatliches Mystery Roulette statt. Gäste raten um 22.00 Uhr, auf welcher Zahl die Kugel unter dem abgedeckten Kessel liegt. Der Jackpot startet bei 1.000 Euro und steigt, wenn es keine Gewinner gibt.

Jeden 21. im Monat

Mystery Black Jack

Am 21. des Monats findet um 22.00 Uhr das beliebte Mystery Black Jack statt. Dabei tippen die Gäste eine verdeckte Karte und spielen um einen Jackpot ab 1.000 Euro. Dieser erhöht sich um 1.000 Euro, wenn er nicht geknackt wird.

01.01. – 31.03.

Homburger Doppelschlag

Doppelt hält besser: Mit unseren beiden Doppelschlag-Jetons haben Sie während der gesamten Öffnungszeit des Klassischen Spiels die Möglichkeit, mitzumachen und 1.841 Euro ohne eigenen Einsatz zu gewinnen!



13.02.

Black Jack 200er-Turnier

Ein absoluter Klassiker – und trotzdem alles andere als langweilig: Beim 200er Black Jack Turnier treten 42 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an und spielen um ein Preisgeld von 10.000 Euro! Plätze müssen direkt in der Spielbank reserviert werden. Kleiner Tipp: Beeilen Sie sich!

AUTOMATENSPIEL

01.01., 01.02., 01.03.

Bad Homburger Jackpot-Festival

16.000 Euro gewinnen, ohne eigenen Einsatz? Kein Problem beim Bad Homburger Jackpot-Festival, bei dem an allen Automaten (ausgenommen Multi-Roulette) alle 30 Minuten 500 Euro ausgeschüttet werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



LOUNGE

Bereit, zu feiern? Unsere Lounge öffnet exklusiv für die legendären hr1 Dancefloor Partys – Zeit für durchgefeierte Nächte und Weekend-Vibes auf dem Dancefloor!

31.01., 28.02., 28.03.

hr1 Dancefloor

Das Party-Highlight des Monats: Die Top-DJs der Region legen die Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten auf – beste Stimmung garantiert!

HIGHLIGHTS

Verpassen Sie auf gar keinen Fall die spannenden Sonderaktionen!

06.01., 03.02., 03.03.

Glücksdinner

So lecker kann Glück sein: Genießen Sie ein Menü für 36,- Euro und gewinnen Sie Glücksjetons im Wert von bis zu 36,- Euro inkl. einer Spielerklärung!

14.02.

Valentinstag

Für glücklich Verliebte: Am Tag der Liebe servieren wir herzliche Genussmomente für Pärchen im Spielbank-Restaurant »Le Blanc«.

20.03.

Tag des Glücks

Ein Tag für die ganz besonderen Glücksgefühle: Freuen Sie sich auf einzigartige Jackpots, Aktionen und Gewinne in der Spielbank Bad Homburg.

AKTIV INS NEUE JAHR GESUNDE ZIELE SETZEN



FÜR MEHR INFO SCANNE
DEN QR CODE!



DER PREMIUM-
FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
www.kur-royal-aktiv.de



OFFICIAL SUPPLIER



*Das Angebot ist vertragsgesondert. Aktionszeitraum: 01.01.-31.03.25
Angebot der Kur- und Kongress-Spielbank Bad Homburg v.d. Höhe, Kaiser-Wilhelm-Straße 10, Kurpark, 65926 Bad Homburg v.d. Höhe

JANUAR

Pilze – Verflochtene Welten

**Bis 09.02., Museum Sinclair-Haus,
Dorotheenstraße**

Die Ausstellung „Pilze – Verflochtene Welten“ erforscht die faszinierende Welt der Pilze in zeitgenössischer Kunst und Wissenschaft. Internationale Kunstschaffende beleuchten Pilze als Netzwerker des Lebens und deren Bedeutung für Ökologie und Nachhaltigkeit. Mit über drei Millionen Arten bilden Pilze ein unentdecktes Reich voller Potenziale. Die Schau thematisiert Myzelien, sprechende Fliegenpilze und nachhaltige Anwendungen. Eine Einladung, Pilze und ihre Rolle im Lebensnetzwerk neu zu sehen.

Eintritt 6 €, erm. 4 €.

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag

14.00-19.00 Uhr,

Samstag, Sonntag, Feiertage 10.00-18.00 Uhr.



JANUAR

**Bis 31.03., Gustavsgarten**

Skulpturale

Die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe präsentiert in Kooperation mit der Art Quadriennale Bad Homburg auf der Fläche neben der Villa Wertheimer eine Großskulpturenausstellung mit dem Bildhauer Fax M. Müller. Der Künstler stellt seit 1990 in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und den europäischen Nachbarländern aus. Die Skulpturen aus Corten-Stahl treten durch ihre verschlungene Formgebung in einen spannenden Dialog mit dem öffentlichen Raum.

Zu besichtigen während der Öffnungszeiten des Gustavsgartens.

**18.01. bis 15.02.****Kulturzentrum Englische Kirche**

Helge Barthel

Die Stadt Bad Homburg zeigt die farbintensiven, abstrakten Werke von Helge Barthel im Kulturzentrum Englische Kirche. Ihre Bilder entstehen aus Erlebtem und Gefühltem, das in Farben, Strukturen und außergewöhnlichen Materialien wie Mullkompressen Ausdruck findet. Die Kombination aus Collage und Abstraktion erzeugt überraschende Wirkungen. Barthel abstrahiert Naturmotive, hält Stimmungen fest und fordert die Fantasie der Betrachter heraus, eigene Bilder in ihren Werken zu entdecken. Optimismus und Energie prägen ihre Arbeiten.

Vernissage: 17.01., 19.00 Uhr. Geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie Samstag und Sonntag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

FEBRUAR UND MÄRZ



Von 22.02. bis 23.03., Kulturzentrum Englische Kirche

Grenzenlose Imagination

Die Ausstellung vereint Pan-Art-Malerei von Thorsten Frank, organische Zeichnungen von Johanna Brynja Galland und urbane Fotokunst von Thorsten Faber. Ihre Werke spielen mit Strukturen, Farben und Formen, um die Einbildungskraft des Betrachters zu beflügeln. Natürliche Muster, mathematische Konstruktionen und verfremdete Materialien eröffnen neue Perspektiven. Die vielfältigen Techniken der Künstler verschmelzen zu einem gemeinsamen Ziel: grenzenlose Imagination zu schaffen. Vernissage: Freitag, 21.02., 19.00 Uhr.

Geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie Samstag und Sonntag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr.



Bis Dezember, Villa Wertheimer
Hölderlin-Kabinett im Foyer

„Und da ich deines Festes gedacht“

Friedrich Hölderlin widmete Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg am 28. November 1799 zu ihrem 23. Geburtstag eine besondere Geburtstagsode. Dies war Auftakt zu einer besonderen Beziehung zwischen Dichter und Prinzessin. Die Ausstellung „Und da ich deines Festes gedacht“ im Hölderlinkabinett beleuchtet diese besondere literarische Beziehung. Sie gibt auch Einblicke in Prinzessin Augustes bisher wenig beachtete Rolle in der Stadtgeschichte.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00-16.00 Uhr,
Mittwoch 14.00-19.00 Uhr,
Freitag 9.00-12.00 Uhr.

Führungen auf Anfrage beim Kulturamt unter kultur@bad-homburg.de.

RUHESTÄTTEN IM 21. JAHRHUNDERT: SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



Ab 16.03., Museum Sinclair-Haus
Pflanzengespür

„Pflanzengespür“ heißt die neue Ausstellung, die im Museum Sinclair-Haus von Mitte März an zu sehen sein wird. Sie beleuchtet Pflanzen als empfindungsfähige, lernende und kommunizierende Mitwesen. Zeitgenössische Kunst, kulturhistorische und literarische Positionen laden dazu ein, Pflanzen als intelligente Lebewesen wahrzunehmen und ihre Beziehungen zur Umwelt neu zu betrachten. Exponate zeigen, wie Pflanzen unsere Umwelt mitgestalten und wie eine gesteigerte Wahrnehmung unser Selbstverständnis verändern kann. Die Schau fordert ein Umdenken, das auf Wertschätzung und Respekt basiert, und verbindet ökologische Krisen mit der Hoffnung auf neue Zugänge zu einer biotischen Gemeinschaft.

Eintritt 6 €, erm. 4 €.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00-19.00 Uhr,

Samstag, Sonntag, Feiertage

10.00-18.00 Uhr.

Die Ausstellung „Pflanzengespür“ ist eine Kooperation zwischen dem Museum Sinclair-Haus und dem von Yvonne Volkart geleiteten SNF-Forschungsprojekt „Plants_Intelligence. Learning Like a Plant“ am Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW.

In der Ausstellung werden drei neue, in dem Forschungsprojekt entstandene künstlerische Arbeiten von Felipe Castelblanco, Julia Mensch und Rasa Smite gezeigt.

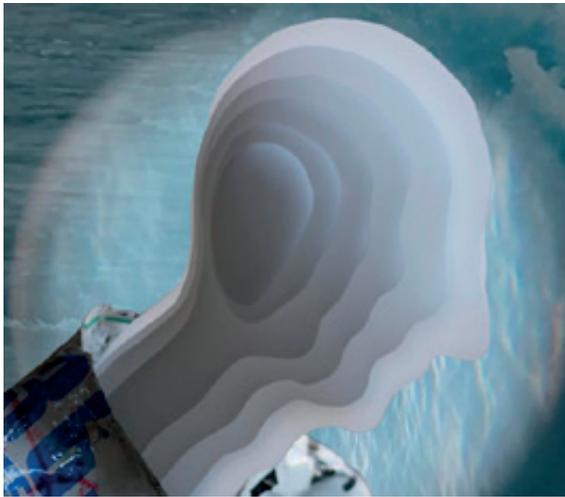
Von 29.03.bis 27.04.
Kulturzentrum Englische Kirche
Rovena Czeran

Die Malerin und Freie Architektin Martina Rovena Czeran stellt im Kulturzentrum Englische Kirche aus. Die Ausstellung „Menschen“ versammelt Werke, die durch sensible Umweltbeobachtung entstehen. Serien zu Themen, die bewegen, fordern oder erfreuen, stehen im Fokus. Farbkompositionen schaffen Emotionen. Martina Rovena Czeran – Kunstpreisträgerin mit zahlreichen internationalen Ausstellungen – ist Mitglied im Kunstverein Bad Homburg Artlantis e.V. und im BBK Frankfurt.

Vernissage: Freitag, 28.03., 19.00 Uhr. Geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie Samstag und Sonntag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr.



GALERIE ARTLANTIS Geöffnet freitags 15.00–18.00 Uhr, samstags und sonntags 11.00–18.00 Uhr.



01.02. bis 23.02., Galerie Artlantis

Im Doppelpack

Vernissage mit Andreas und Annabel Hett: Zwei Generationen im Dialog. Andreas, Künstler und Kunsttherapeut, zeigt erstmals große Acrylglasplastiken und experimentelle Filme, die Themen wie Älterwerden und Endlichkeit behandeln. Annabel, seine Tochter, präsentiert eine großformatige Textil-Installation sowie Videos und Wandinstallationen, die Transformation und Materialität thematisieren. Zum Eröffnungsfest am 31. Januar, 20.00 Uhr, gibt es Musik von Kristoffer Højkvist und Matias Milling



08.03. bis 23.03., Galerie Artlantis

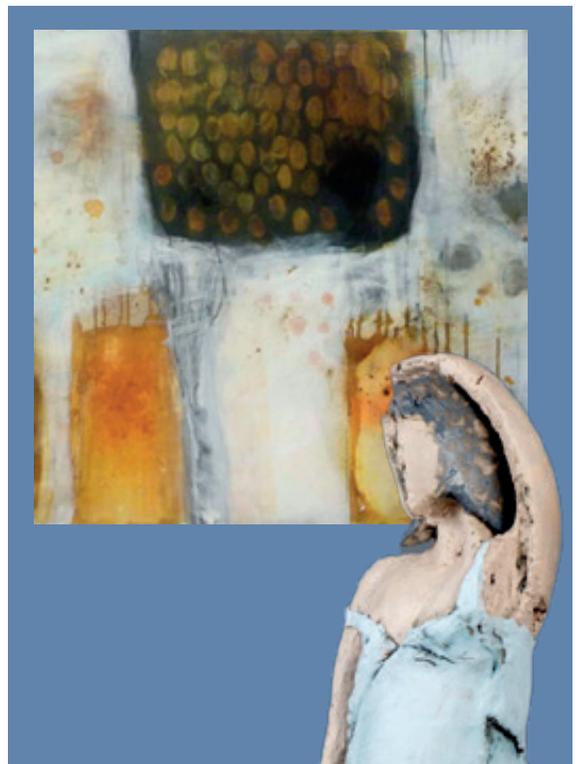
befreit

Das Gedenken an die Befreiung des KZ Auschwitz vor 80 Jahren ist Impuls und Denkanstoß, um das Thema „befreit“ im Kunstunterricht umzusetzen. Vertreten sind in der Ausstellung zehn „Ideenfabriken“ sowie Schülerinnen und Schüler von Schulen aus dem Hochtaunuskreis. Zur Eröffnung am 07.03 um 20.00 Uhr gibt es Musik von Alessandro Uddin.

29.03. bis 27.04., Galerie Artlantis

Mut und Amüsement im Dialog

Marlies Pufahl und Cornelia Krauledat zeigen Plastiken und Malerei. Beide Künstlerinnen verbinden Freude, Dynamik und Bewegung in ihrer Arbeit. Pufahl stellt das Weibliche in reduzierter Form dar und betont die Stärke der Frau. Krauledat experimentiert mit Materialien wie Rost und Asche, ihre Bilder offenbaren fantasievolle innere Landschaften. Beide Werke zeichnen sich durch ihre starke Ausdruckskraft und Formgebung aus. Zum Eröffnungsfest am 31. Januar, 20.00 Uhr, gibt es Musik von Kristoffer Højkvist und Matias Milling.





© Kirdorfer Heimatmuseum

**Heimatmuseum Kirdorf,
Am Kirchberg 41**

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ – Sonderausstellung. „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ – Dauerausstellung zur Ortsgeschichte. Beide geöffnet sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien.



**Museum Ober-Erlenbach,
Am Alten Rathaus 9**

Dauerausstellungen: „Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“ – „Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“. Geöffnet jeden ersten Sonntag im Monat, 15-17 Uhr (und nach Vereinbarung).



© Central Garage

**Central Garage,
Niederstedter Weg 5**

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen“ wird aufgrund des großen Interesses verlängert.

„55 Jahre BMW E3 & Emotion on Wheels: WUNDERCAR!“ läuft noch bis April.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag jeweils 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Infos unter www.central-garage.de.



**Freitag, 03.01., Samstag, 18.01.,
Freitag, 31.01., Samstag, 15.02.,
Freitag, 28.02., Freitag, 14.03.,
Samstag, 29.03., jeweils 15.00 Uhr**
Treffpunkt: Tourist Info im Kur-
haus

Stadtführung

**Samstag, 11.01., Freitag, 24.01.,
Samstag, 08.02., Freitag, 21.02.,
Samstag, 08.03., Freitag, 21.03.,
jeweils 15.00 Uhr**
Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche

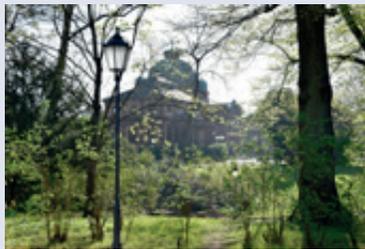


© Christian Muering

**Freitag, 10. und 24.01., 19.00 Uhr
07. und 21.02., 19.00 Uhr
07. und 28.03., 19.00 Uhr**
**Treffpunkt: Brunnen vor
dem Kurhaus**

Nachwächter- führung

Teilnahmegebühr 12,00 €,
erm. 10,00 €.



**Dienstag, 03.01., 04.02., 04.03.,
jeweils 15.00 Uhr**
**Treffpunkt: Tourist Info im
Kurhaus**

Baumführung durch den Kurpark

Sonntag, 26.01., 23.02., 11.00 Uhr
**Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-
Promenade Nr. 8-10 (vor dem
Finanzamt)**

Prunk und Prominenz auf der Promenade

Es werden prächtige Häuser gezeigt
und ihre erstaunlichen Geschichten
erzählt.

Samstag, 15.03., 11.00 Uhr
**Treffpunkt: Haupteingang
Rathaus**

Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisen-
bahn- und Bahnhofsgeschichte Bad
Homburgs.



© Nina Gerlach

**Dienstag, 14.01., 11.02., 11.03.,
jeweils 19.30 Uhr**
Kurhaus

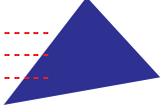
Bad Homburg von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit
Heidi Delle zeigt die vielseitige Ge-
schichte Bad Homburgs.

Eintritt frei.

Park Apotheke
Bad Homburg





Apotheker Christoph Sadtler
Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 0 61 72 - 4 49 58
FreeCall Nr. 0800 244 66 88



Samstag, 15.03., 15.00 Uhr
Treffpunkt: Dorotheenstraße
Ecke Waisenhausstraße

Spaziergang auf den Spuren von Louis Jacobi – Teil I

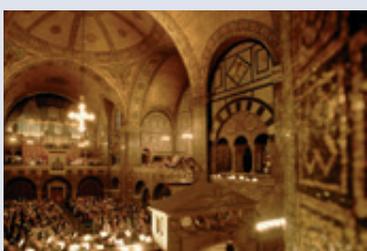
Ruxandra-Maria Jotzu führt in 90 Minuten zu den Zeugnissen des Schaffens von Baumeister Louis Jacobi.

10,00 €, Anmeldung: architektur@jotzu.de.

Samstag, 29.03., 15.00 Uhr
Treffpunkt: Dorotheenstraße,
Ecke Löwengasse

Entlang der Kulturmeile –
 Kulturhappchen – Teil I:

Erlöserkirche und Sinclair-Haus



Ein Blick von allen Seiten auf die markanten Gebäude der Dorotheenstraße. Ca. 45 Minuten.

7,00 €, Anmeldung: architektur@jotzu.de.

Landgrafenschloss: Termine für Führungen unter www.schloesser-hessen.de

Römerkastell Saalburg: Informationen zu Führungen sowie Angeboten für Familien und Kinder unter www.saalburgmuseum.de.

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern ca. 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist generell nur mit Ticket möglich. Tickets können online erworben werden (www.frankfurtticket.de), sind aber auch in der Tourist Info im Kurhaus erhältlich.

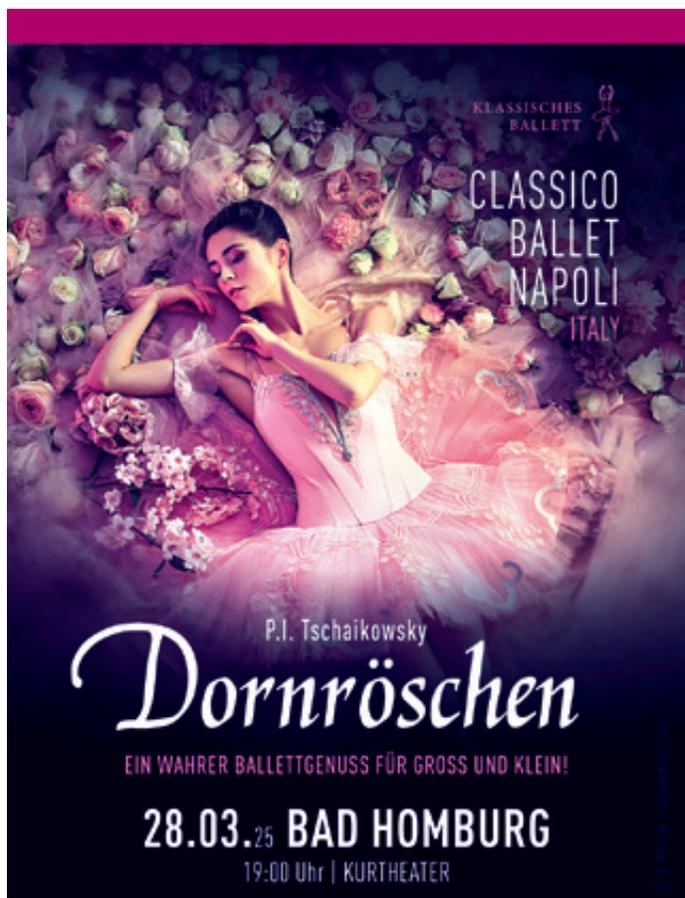
Wenn nichts anderes vermerkt ist, kosten die Tickets 9,50 €, ermäßigt 7,50 €.

Tourist Info im Kurhaus

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr



WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM



+ eventim.de +





Samstag, 25.01. / 15.02. /
15.03., jeweils 20.00 Uhr
e-werk

Mitternachtsspiel

Jugendliche, Erwachsene und Familien finden hier sowohl Spiele-Klassiker als auch ausgewählte Neuheiten. Mit der integrierten Game-Lounge erweitern Konsolen die Bandbreite: Von Geschick, Taktik und Strategie über Sammeln, Handeln und Simulieren bis hin zu Bluffen, Zocken und Kooperieren – hier findet jede Spieleschachtel ihren Deckel.

Wer zum Mitternachtsspiel kommt, kann selbstständig ein Spiel auswählen. Das e-werk-Team berät auf Wunsch. Günstige Getränke und kleine Snacks runden das Angebot ab.



Jugendkulturtreff e-werk
Wallstraße 44
Bad Homburg v.d. Höhe
info@e-werk-hg.de
Tel. 06172-253420

Freitag, 07.02., 17.00 Uhr, e-werk

Werkschau

Ausprobieren und schauen, was im e-werk so alles geboten wird. Mit der Werkschau beginnt außerdem die Anmeldephase für die nächsten Projekte. Spiel, Sport und Speisen gibt es an diesem Tag auch. Das e-werk-Team veranstaltet die Werkschau zum 39. Mal und freut sich auf einen Besuch in der Wallstraße. Die Veranstaltung endet gegen 20.00 Uhr.



Samstag, 22.02., 16.00 Uhr, e-werk

Kindertheater: Wolle und Gack

Zwei ungleiche Nachbarn: Im Kinderstück „Wolle und Gack“ trifft ein ordentliches Schaf auf ein quirliges Huhn. Missverständnisse und Vorurteile führen zu Konflikten – und zeigen, wie Freundschaft trotz Unterschieden wachsen kann. Ein liebevoll-leichtes Theatererlebnis für Kinder.

Eintritt 5 €.



Freitag, 07.03., 11.00 Uhr, e-werk

Ab zwei Jahren: Touche – Spielplatz der Sinne

Bei „TOUCHE – Spielplatz der Sinne“ verschmelzen Tanz, Musik und Kunst zu einer poetischen Reise. Taktiles Spiel und Verwandlung stehen im Mittelpunkt. Materialien, Formen und Klänge laden Kinder ab 2 Jahren in einen sinnlichen Wohlfühlraum ein. Ein Erlebnis zwischen Theater und Spielplatz, voller Leichtigkeit und Poesie. Im Rahmen der Starken Stücke 2025.



Sonntag, 26.01., 15.00 Uhr
Kurtheater

Die Schneekönigin

Ein Märchen für Jung und Alt: Gerdas abenteuerliche Reise, um Kai aus der eisigen Welt der Schneekönigin zu befreien, begeistert mit Musik, Tanz und magischen Momenten.

Eintritt ab 19,65 €.



StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24

Kinderveranstaltungen

16.01. / 20.02. / 20.03.
jeweils 16.00 Uhr



Kamishibai: Erzähltheater auf Papier

Bilderbuchkino: Vorlesen, dazu die Bilder aus dem Buch auf einer Leinwand

23.01. / 06. und 27.02. / 6. und 27.03.
jeweils 16.00 Uhr

Mehrsprachiges Vorlesen:

30.01.: Chinesisch & Deutsch

13.02.: Arabisch & Deutsch

13.03.: Türkisch & Deutsch

Kontakt: kinderbibliothek@bad-homburg



Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus suchen junge Leute

Die kommende Probenphase des Jugendchores und des Jugend-Sinfonie-Orchesters findet im Sommer 2025 statt. Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus sucht junge Menschen zwischen 11 und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen. Über die Aufnahme entscheidet ein Vorspielen am 22./23.02. Vom 04.07. an wird in der Rhön geprobt. Es folgen drei öffentliche Konzerte.

Für den Jugendchor Hochtaunus liegen die Altersgrenzen bei 14 bzw. 27 Jahren. Vorsingen kann auch, wer keine oder wenig Chorerfahrung, aber eine gute Stimme hat und musikalisch ist.

Teilnahmebeitrag: 150,00 €. Anmeldeschluss ist für das Jugend-Sinfonie-Orchester der 31.01. und für den Jugendchor der 15.03. Anmeldung unter www.jso-jc-hochtaunus.de.



speicher

BAD HOMBURG

KLANGVOLL
MITREISSEND
EINZIGARTIG
AUTHENTISCH



FR 14.2.25 | 20 UHR | JAZZ
**JAKOB MANZ &
JOHANNA SUMMER**



SA 22.2.25 | 20 UHR | FUNK, SOUL
FAT CAT



FR 7.3.25 | 20 UHR | INDIE POP
VEIGH MALOW



SA 22.3.25 | 20 UHR | HIP HOP, JAZZ
BOBBY RAUSCH



SA 29.3.25 | 20 UHR | FRENCH POP
**FRANÇOIZ
BREUT**



SA 4.4.25 | 20 UHR | JAZZ & MEHR
**HORST HANSEN
TRIO**



SA 3.5.25 | 20 UHR | INDIE-FOLK
JAZZ POP
ALMOST TWINS



SA 10.5.25 | 20 UHR | JAZZ, BLUES
**CHRISTIAN FRENTZEN
& BAND**

SPECIAL GUEST
KIM SANDERS



SPEICHER-KULTUR.DE

TICKETS: 06172.178-3710 | Speicher-Kultur.de
Tourist Info im Kurhaus Bad Homburg und alle VVK

HERZLICHEN DANK UNSEREN
KULTURPATEN & UNTERSTÜTZERN

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Spielbank
Bad Homburg
1841

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH, Kaiser-Wilhelms-Bad, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Schloss

Pflanzen in der Orangerie

Die Orangerie des Bad Homburger Schlosses ist geöffnet und kann kostenfrei besichtigt werden. Gartenleiter Peter Vornholt und sein Team haben die Kübelpflanzen im Winter eingearbeitet und diese mit Informations- und Tafeln versehen, aus denen die Besucher Spannendes und Nützliches über die Zitruspflanzen im Schlosspark erfahren können. Ein Besuch ist möglich während der Öffnungszeiten des Schlosses Bad Homburg.

Di-So, 10:00-16:00 Uhr.

Singh Restaurant am Park

Kriminal-Dinner

Eine Portion erstklassiger Schauspieler sowie eine Messerspitze Mord und Totschlag kombiniert mit einem köstlichen Gänge-Menü, das gibt es beim Krimidinner Bad Homburg. Die Veranstalter laden zu drei Terminen ins Singh Restaurant am Park.

99,90 €

Tickets unter www.das-kriminal-dinner.de, Termine jeweils freitags, 19.00 Uhr, am 10.01., 28.02. und 15.03.

**Donnerstag, 13.02., 19.30 Uhr
Stadtteilzentrum Am Heuchelbach**

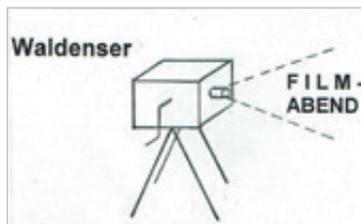
Workshop bei den Unternehmerinnen

Ätherische Öle faszinieren seit Jahrtausenden wegen ihres Dufts und ihrer Wirkung. Wie der Einfluss auf Körper und Geist entsteht und wie Öle einzusetzen sind, darüber spricht Uta Wandres beim Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg. Vorherige Anmeldung unter info@unternehmerinnen-badhomburg.de.

Eintritt 12 €.



© SC_Foto Alexander Paul Englert

**Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12**

Die Filmabende beginnen mittwochs jeweils um 20.00 Uhr, Eintritt frei. Da es sich um nichtgewerbliche Vorführungen handelt, dürfen die Titel nicht genannt werden. Sie können im Gemeindebüro unter 06172-32888 erfragt werden.

15.01.: Der Historienfilm aus dem Jahr 2003 mit vielen bekannten Schauspielern schildert das Ringen des großen Reformators um den wahren Glauben.

12.02.: Harold Fry, ein unauffälliger Mann in den Sechzigern, macht sich auf den Weg vom kleinbürgerlichen Kingsbridge in der Grafschaft Devon nach Berwick-upon-Tweed, um seine alte Freundin Queenie Hennessy zu retten, die in einem Hospiz untergebracht ist.

12.03.: Der Film behandelt das letzte Lebensjahr des 40-jährigen Schriftstellers Franz Kafka, der im Sommer 1923 die aus Polen stammende Dora Diamant kennenlernt. Die beiden begegnen sich immer wieder, kommen ins Gespräch und werden ein Liebespaar.

Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg

Filmclub Taunus

Der Filmclub veranstaltet seine Filmabende im Bürgerhaus Kirdorf jeweils dienstags um 19.00 Uhr, Eintritt frei. Das Programm:

14.01.: Toskana, eine Reise zu historischen Kostbarkeiten. Autorin U. Schröder in Florenz, Pisa und Lucca sowie Wanderungen im Nationalpark Maremma und den Apuanischen Alpen.

11.03.: „Eine Bürgerreise in den Südwesten Chinas“ (Teil 1), ausgerichtet vom „Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang. Autoren: Ehepaar Schlitz.“



EINLADUNG
ZUM KENNENLERNEN

Taunus
Zeitung



JETZT
gratis lesen

Testen Sie jetzt die TZ

- ✓ Kostenlose Leseprobe für 2 Wochen
- ✓ Frühzustellung bis 6 Uhr
- ✓ Die Lieferung endet automatisch – keine Verpflichtung

Gratis-Leseprobe gleich anfordern:

Tel. 0 61 72 - 92 73 90

www.taunus-zeitung.de/testen

BAUER ETZEL

BIO

HOFLADEN

WEHRHEIM

www.bauer-etzell.de
Pfaffenwiesbacher Straße 6

Di bis Fr 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

FOCUS

GESUNDHEIT

TOP
KURORT
2025

BAD HOMBURG
V. D. HÖHE

FOCUS-GESUNDHEIT.DE

Der Weg zu den
Media-Daten:



IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:

Kur- und Kongreß-GmbH
(verantwortlich im Sinne des § 7 des Hessischen
Gesetzes über Freiheit und Recht der Presse)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300
Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Redaktion:

Andreas Möring
Tel. 0171 950 4622
Mail: redaktion@louise-magazin.de oder
andreas.moering@web.de

Korrekturat:

Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:

Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice

Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:

Dorothea Lindenberg, www.lindisein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldeindesign.de

Produktion:

Schleunungdruck GmbH
Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungdruck.de

Titelbild: unsplash /

Fotocollage Dorothea Lindenberg

Copyright:

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere
dürfen Nachdruck und Vervielfältigung von
Text und Bildern in Printmedien, Aufnahme in
Online-Dienste und Internet sowie Vervielfälti-
gung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM
etc. – auch auszugsweise – nur nach vorheriger
Zustimmung der Kur- und Kongreß-GmbH Bad
Homburg erfolgen.

Auflage: 10.000

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2. Quartal 2025 : 1. März

Angaben nach § 5 des Hessischen Gesetzes
über Freiheit und Recht der Presse: Alleinig
Gesellschafter des Herausgebers ist die Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe.



Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

FEBRUAR
**Ganzkörper-
Aromaöl-
massage**

30 min 40 €
inkl. 2 h Eintritt 55 €
inkl. 4 h Eintritt 70 €

JANUAR
**Detox
Balance**

40 min inkl. Ruhezeit 50 €
inkl. 2 h Eintritt 65 €
inkl. 4 h Eintritt 80 €

MÄRZ
**Gesichts-
massage**

25 min 35 €
inkl. 2 h Eintritt 50 €
inkl. 4 h Eintritt 65 €

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Wir freuen uns, Sie im Day Spa im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad begrüßen zu dürfen.

Um Reservierung wird gebeten.
Buchen Sie Spa- und Wellness-Angebote
bequem online. Hier gehts zum Shop:



Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 3178 ·  KurRoyal · www.kur-royal.de

Erwarte das Beste

Spielen. Genießen. Feiern.

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



**Spielbank
Bad Homburg**

1841